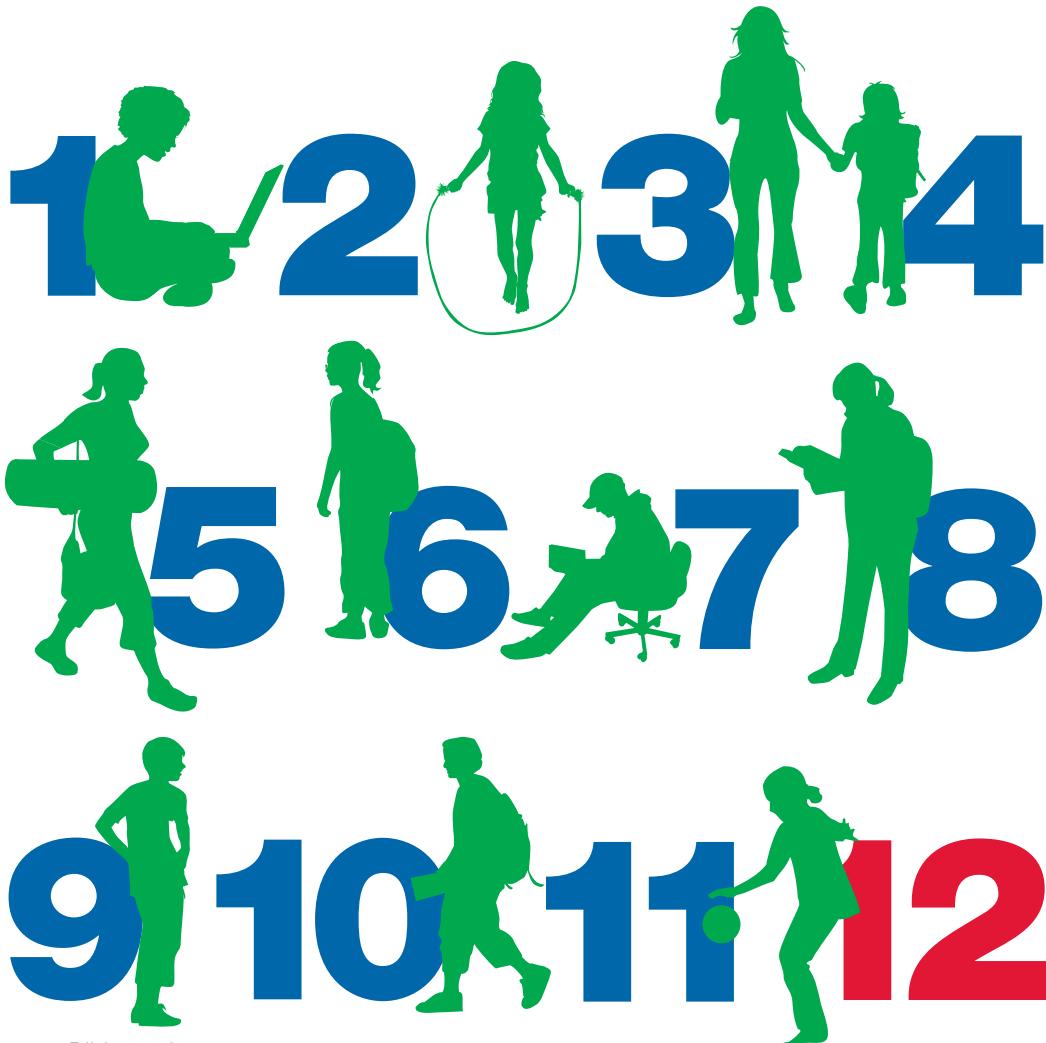




Schulblatt 2018 | Dezember



Aktuell & demnächst

Verrücktes Blut

Schauspiel [16+] bis 24. Januar
Macht und Ohnmacht im Lehrberuf:
Nachgespräch am 15. Januar

Der nackte Wahnsinn

Schauspiel [15+] ab 11. Januar

Verzockt

Tanzstück [15+] ab 18. Januar

Dornrösli bockt

Kinderstück [5+] ab 23. Januar
Theater mobil

Mozart!

Schulkonzert [6-12] am 15. Februar

Kontakt und Buchung

071 242 06 06 | r.buerghi@theatersg.ch | theatersg.ch/schulen

Soziale Fähigkeiten im Rahmen der Digitalisierung

Der Hype ist enorm und viele mögen es eigentlich schon nicht mehr hören: Wirtschaft und Gesellschaft und mit ihnen die Schule werden mit Haut und Haaren digitalisiert. Die Digitalisierung ist ein mächtiges Schicksal und bringt uns einen Berg von Herausforderungen und Veränderungen. Die Welt von morgen wird uns alle verändert haben. Es fliesst viel Geld in die Anstrengungen, die Digitalisierung zu stemmen.

Es trifft zu, dass wir in einer technologischen Revolution stehen und grosse Anstrengungen unternehmen müssen, um in dieser bestehen zu können. Ich frage mich aber manchmal, ob der Hype der Digitalisierung bis in alle Zukunft so anhält oder ob er nicht vielleicht einmal an-hält. Revolutionen hatten immer ein Ende. Allerdings: Die Welt sah nach der Revolution nie mehr so aus wie vor ihr.

Die Digitalisierung wird zur Selbstverständlichkeit

Es wird einmal der Moment kommen, in dem wir die Digitalisierung «hinter uns haben» – hüten wir uns deshalb, diejenigen zu verspotten, die ihr Ende schon heute herbeisehnen. Aber: Nach dem Ende der Digitalisierung wird es nicht so sein, wie diejenigen vielleicht hoffen, welche das Ende herbeisehnen. Es wird keine Rückkehr zur Vor-Digitalisierung geben, sondern einen Übergang in eine Post-Digitalisierung. Die Digitalisierung wird nicht enden, wohl aber die Diskussion um sie, weil sie für die Menschen selbstverständlich geworden ist. Nachhaltig an der Digitalisierung sind nicht

Technologiesprünge an sich, sondern es ist unsere Einstellung zu diesen. Und da bringe ich mich als Bildungspolitiker ins Spiel. Die Schule hat einen Auftrag mit langem Schnauf. Sie bereitet die jungen Menschen auf das Leben als Erwachsene vor, vermittelt Werte und Verantwortungsbewusstsein. Wie bringt sie denn diesen Auftrag mit dem Raketenflug der digitalen Revolution in Einklang? Im Kanton St.Gallen wollen wir auf diese Fragen mit unserer IT-Bildungsoffensive Antworten liefern. Die St.Galler IT-Bildungs-offensive soll nachhaltig sein und nicht das fremdgesteuerte Funktionieren in der digitalen Welt, sondern das selbstverantwortete *Gestalten* dieser Welt fördern. Die St.Galler Stimmbevölkerung wird am 10. Februar 2019 über einen Sonderkredit von 75 Mio. Franken zugunsten der IT-Bildungsoffensive abstimmen.

Was geschieht nachher, wenn die Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft «angekommen» ist? Was bedeutet Schule in einer Welt, in der das Digitale so selbstverständlich geworden ist, dass niemand mehr darüber

spricht? Ich bin überzeugt, dass es zwei Schlüsselkompetenzen gibt, die zentral aus der Digitalisierung hervorgehen und Voraussetzung dafür sind, dass die technologischen Sprünge gemeistert werden können: Flexibilität und Gemeinsinn. Die Schule muss diese Kompetenzen ins Zentrum ihres Unterrichts und ihrer Erziehung stellen.

Flexibilität und Gemeinsinn sind die neuen Schlüsselkompetenzen

Weil die Technologie sich immer rascher erneuert, müssen die Menschen in Zukunft zum einen in jeder Hinsicht flexibel sein. Sie müssen spontan entstehende Optionen erkennen, deren Chancen und Risiken abwägen und motiviert zugreifen oder besonnen verzichten können. Sie müssen auch trainiert sein, mit einem Scheitern klarzukommen.

Zum anderen ist Gemeinsinn gefordert: Mit der digitalen Technologie kann sich zwar der einzelne Mensch für sich allein fast grenzenlos entfalten. Das heißt aber nicht, dass er sich auch in seinem Umfeld grenzenlos durchsetzen kann. Im Gegenteil: Weil die digitale Welt alle und alles vernetzt, erhöht sie die Transparenz und damit die soziale Kontrolle und schränkt damit die Wirkung des einzelnen Menschen in der Gesellschaft ein. Das ist gut so: Im Privaten ist die Freiheit des Einzelnen hochzuhalten, aber im Zusammenspiel der Menschen sind durchlässige und tolerante Settings angesagt, ist der Eigensinn durch Uneigennützigkeit abzulösen. Das gilt gerade auch für Personen mit Führungsverantwortung. Es geht dabei nicht darum, die Verantwortlichkeiten zu verwässern, sondern darum, die Potenziale aller Menschen optimal auszuschöpfen.

Die Schule, der berühmte Spiegel der Gesellschaft, muss die jungen Generationen auf ein flexibles, von Gemeinsinn geprägtes Leben vorbereiten. Sie muss die Menschen für das lebenslange Umsteigen von alten zu neuen

Gewohnheiten und für den ständigen Ausstieg aus den Komfortzonen und den permanenten Einstieg in neue Perspektiven und Handlungsfelder trainieren.

Soziale Fähigkeiten fördern

Immer stärker setzt sich die Erkenntnis durch, dass in der digitalisierten Welt gar nicht so sehr die technisch-digitalen Kompetenzen ausschlaggebend sind. Denn diese erreichen die Menschen sowieso. Vielmehr kommt es in der digitalisierten Welt auf die nicht-digitalen, menschlichen Kompetenzen an: Eingliederungsvermögen, Fähigkeit zu kommunizieren, Transparenz und Weltoffenheit, Kreativität, kritisches Denken, Kritikfähigkeit, Durchhaltevermögen ... Das sind die sogenannten Soft Skills oder Human Skills. Gerade sie sind die Basis für Flexibilität und Gemeinsinn. Und in diesen Skills ist unsere Schule stark. Denn sie steht in der Tradition von Heinrich Pestalozzi, der uns Bildung an Kopf, Hand und Herz gelehrt hat. Wenn unsere öffentliche Schule sich von der Technologie nicht hypnotisieren lässt, sondern diese zwar annimmt, aber der Menschlichkeit im Sinn von Heinrich Pestalozzi unterordnet, dann behält sie ihre Stärke. Je mehr digitale Zukunft uns abholt, desto mehr aufgeklärte Tradition gehört in unser Gepäck.

Stefan Källiker

Regierungspräsident und Vorsteher Bildungsdepartement

Master of Arts in Early Childhood Studies



Ein internationaler Masterstudiengang (M.A.)
der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (CH)
und der Pädagogischen Hochschule Weingarten (D).

Für Lehrpersonen aus Kindergarten und Primarschule
eröffnen sich in Lehre, Forschung und Praxis neue
berufliche Perspektiven.

Studienbeginn: 11. Oktober 2019

Dauer: 120 ECTS-Punkte, vier Semester

Info-Anlässe

Mittwoch, 23. Januar 2019 in Rorschach, 18.30 Uhr

Montag, 25. Februar 2019 in St.Gallen, 18.30 Uhr

Schnupper-Halbtag

Samstagvormittag, 6. April 2019 in Rorschach

Kontakt, Infos, Anmeldung

T 071 858 7120, www.phsg.ch/earlychildhood

earlychildhood@phsg.ch



Pädagogische Hochschule
St.Gallen

Aus dem Inhalt

Erziehungsrat

Aktuelles aus dem Erziehungsrat	790
Der Erziehungsrat hat gewählt	792

Informationen

Mitteilungen der Schulblatt-Redaktion	793
--	------------

Erlasse und Weisungen

Volksschule	795
--------------------	------------

Volksschule

Save the Date: Netzwerktreffen für Volksschulbibliotheken 2019	797
Themenschwerpunkt «Wetter» im neuen Lehrplan	798

Weiterbildung Schule

Ostschweizerische Kurse für Gemeinde- und Schulbibliotheken 2019	800
Chur – die Alpenstadt erwartet die Lehrerinnen und Lehrer der Schweiz	806

Lehrmittelverlag

Neue Lehrmittel im Sortiment	808
Allgemeine Informationen	814

Regionale Didaktische Zentren

Neuste Informationen aus den Zentren	815
RDZ Gossau	815
RDZ Rapperswil-Jona	817
RDZ Rorschach	817
RDZ Sargans	819
RDZ Wattwil	821

Weiterbildungsnachmittag: «Arbeit mit den Lernfördersystemen

Lernlupe und Lernpass plus»

823

SWiSE-Innovationstag 2019

824

Veranstaltungen

Informationsanlässe IT-Bildungsoffensive am 16./17./21./23. Januar 2019

826

Berufsverband der St.Galler Logopädinnen und Logopäden BSGL

828

DVD «Radikal»: Schulungsfilm zur Extremismusprävention

829

Sprachentagung 2019: Förderung der Kompetenzen in der Schulsprache

830

in allen Fächern

Spielweg St.Gallen

833

Schule & Kultur

FigurenTheater St.Gallen

834

Konzert und Theater St.Gallen

834

Livia Vonaesch – Dokumentarfilmerin

836

KlangWelt Toggenburg

836

Verschiedenes

Informatiktage 2019: Die Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler,

837

praxisnah in die Welt der Informatik einzutauchen

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Mittelschulen

838

Öffentliche Volksschulen

839

Private Sonderschulen

848

Privatschulen

850

Ausserkantonale Schulen

851

→ **Impressum**

Herausgeber und Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 10 66, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Marken, Digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

155. Jahrgang

Volksschule

Personalpool, zweite Erhebung

Im September waren die Schulträger zum zweiten Mal aufgefordert, ihre Daten für die Erhebung Personalpool einzureichen. Mit 92 teilnehmenden Schulträgern fand dieses Jahr eine Vollerhebung statt. Der Erziehungsrat hat die Ergebnisse der kantonalen Auswertung zur Kenntnis genommen und zeigt sich zufrieden damit, dass der Grossteil der Schulträger den Pool einhalten kann und dass der Personalpool mehrheitlich als Instrument zur Reflexion und Planung der lokalen Unterrichtsorganisation genutzt wird. Die meisten Überschreitungen der Bandbreite gab es beim Pool Regelunterricht Oberstufe. Es gilt zu beobachten, ob sich diese Situation durch die neuen Organisationsmöglichkeiten (alters- oder typendurchmischte Klassen) aufgrund des XX. Nachtrags zum Volksschulgesetz ändern wird.

Den Schulträgern stehen zwei Supportangebote des Amts für Volksschule (AVS) zur Verfügung:

- Beratung vor Ort
- Erfahrungsaustausch mit anderen Schulträgern (Programm Weiterbildung Schule, Kurse 107.1 und 107.2)

Der Personalpool wird mit einer dreijährigen Einführungsphase umgesetzt (2017–2020). Im Anschluss an die dritte Erhebung im September 2019 soll geprüft werden, ob es Anpas-

sungsbedarf bei den Weisungen zur Unterrichtsorganisation, zur Klassenführung und zum Personalpool gibt. Die Einführung des Personalpools wird von einer Arbeitsgruppe begleitet, in welcher neben Mitarbeitenden des AVS und Urs Blaser als Vertretung des Erziehungsrates der Verband St.Galler Volksschulträger, der kantonale Lehrerinnen- und Lehrerverband, der Verband Schulleiterinnen und Schulleiter St.Gallen sowie die Pädagogische Kommission Schulführung mitwirken.

→ **Informationen**

schule.sg.ch › Volksschule › Rahmenbedingungen › Personalpool

Gewaltprävention in der Schule, Standortbestimmung

Drei Jahre nach Abschluss des Projekts Gewaltprävention im Januar 2015 hat die Arbeitsgruppe, welche sich aus Vertretungen des AVS und dem ZEPRA zusammensetzte und von Erziehungsrätin Ursula Gubser geleitet wurde, eine Standortbestimmung zum Projekt vorgenommen. Zur Gewinnung der Einschätzung wurde auf die Erfahrungen der Kooperationspartner, die am Projekt mitbeteiligt waren, und auf verschiedene Anspruchsgruppen mit direktem Einblick in die Schule zurückgegriffen. In der vorgenommenen Standortbestimmung zeigte sich, dass aus der Praxis eine Verschiebung der Ausrichtung von der (isolierten) Gewaltprävention auf die ganzheitliche Prä-

vention gewünscht wird und dass die bestehenden Produkte aus dem Projekt (Fachbroschüre «Gewaltprävention in der Schule», Literatur- und Lehrmittelliste, Planungsraster für Konzepte und Projekte, Leitfaden für Interventionen) zu wenig bekannt sind. Daher erscheint es zielführend, diese Hilfsmittel in die Themenreihe «sicher!gsund!» zu überführen und mit der Aktualisierung des bestehenden «sicher!gsund!»-Themenhefts «Schule und Gewalt» zu kombinieren. Alle Hilfsmittel des Projekts Gewaltprävention sind ab sofort auf der digitalen Plattform www.sichergsund.ch zu finden.

Der Ansatz der ganzheitlichen und themenübergreifenden Prävention in der Volksschule wird zudem auch im geplanten Kreisschreiben zur Prävention in der Volksschule aufgenommen. Dieses führt die bestehenden Kreisschrei-

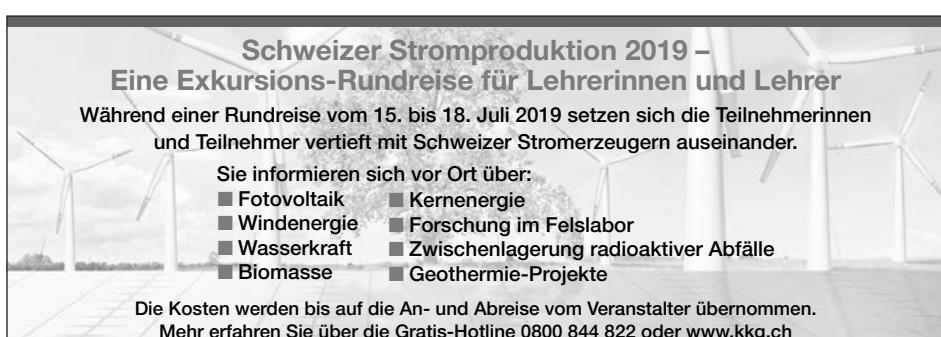
ben zu Präventionsthemen (Kreisschreiben zur Sexualpädagogik und Kreisschreiben zur Suchtprävention in der Volksschule, beide vom 15. Juni 2005, sowie das Kreisschreiben «Gewaltprävention in der Volksschule» vom 22. August 2012) zusammen und wird voraussichtlich bis Ende Jahr erscheinen.

Weitere Massnahmen, welche sich aus der Standortbestimmung Gewaltprävention ergeben, werden zu einem späteren Zeitpunkt im Schulblatt publiziert.

Der Bericht zur «Standortbestimmung Gewaltprävention in der Schule» steht auf der Website zur Verfügung.

→ **Bericht**

www.gewaltpraevention.sg.ch



**Schweizer Stromproduktion 2019 –
Eine Exkursions-Rundreise für Lehrerinnen und Lehrer**

Während einer Rundreise vom 15. bis 18. Juli 2019 setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertieft mit Schweizer Stromerzeugern auseinander.

Sie informieren sich vor Ort über:

■ Fotovoltaik	■ Kernenergie
■ Windenergie	■ Forschung im Felslabor
■ Wasserkraft	■ Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle
■ Biomasse	■ Geothermie-Projekte

Die Kosten werden bis auf die An- und Abreise vom Veranstalter übernommen.
Mehr erfahren Sie über die Gratis-Hotline 0800 844 822 oder www.kkg.ch

Der Erziehungsrat hat gewählt

Der Erziehungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2016/2020 folgende Wahlen vorgenommen:

Volksschule

Sonderschulkommission

- Ursula Gubser, Gams, Erziehungsrätin
Sie ersetzt den zurückgetretenen Paul Bollhalder, Erziehungsrat.

Pädagogische Kommission 1

- Franziska Thurnheer, Zuckenriet, Primarlehrperson im Schulhaus Gallus, Gossau
Sie ersetzt die zurückgetretene Esther Benz.

Mittelschulen

Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Deutsch

- Christian Widmer, lic. phil. I, Speicher, Mittelschullehrer für Geschichte und Deutsch an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen
Er ersetzt den zurückgetretenen Marcel Lanz.

Paritätische Kommission Lateinunterricht der Sekundarstufe I

- Assunta Battaglia, Rapperswil, Sekundarlehrerin phil. I an der Oberstufe der Stadt Rapperswil-Jona.

Mitteilungen der Schulblatt-Redaktion

Das Schulblatt ist das amtliche Publikationsorgan des Bildungsdepartementes für Erässe, Weisungen und weitere offizielle Mitteilungen. Es enthält zudem Stellenausschreibungen für Lehrpersonen sowie eine Auswahl von Angeboten für Schulen und Lehrpersonen.

Neuerungen

Seit der letzten Überarbeitung des Schulblattes sind bereits wieder einige Jahre vergangen. Deshalb möchten wir Ihnen das Schulblatt ab 2019 in einem frischen Mantel präsentieren. Nach umfangreichen Konzeptarbeiten in den letzten Monaten wird das Schulblatt im Jahr 2019 mit der Februarausgabe neu in einem zweimonatigen Zyklus (neu sechs Ausgaben pro Jahr, früher 11 Ausgaben [Juli und August zusammen] pro Jahr) erscheinen. Zudem werden neben dem schwergewichtigen amtlichen Teil in einem kleineren Abschnitt aktuelle Themen aller Schulstufen aufgegriffen und unter Mitwirkung von Lehrpersonen, Behörden und weiteren Betroffenen praxisbezogen dargelegt und diskutiert. Der Erscheinungsrhythmus des redaktionellen Teils ist flexibel.

Das Schulblatt wird weiterhin Mitte Monat erscheinen und gleichzeitig auch online unter www.schule.sg.ch/schulblatt als PDF zu finden sein.

Das Bildungsdepartement wünscht Ihnen frohe Festtage und bedankt sich bei Ihnen für Ihre regelmässige Aufmerksamkeit.

Nachfolgend finden Sie das Wichtigste im Zusammenhang mit dem Schulblatt:

Abonnemente

Die zuständigen Behörden sorgen dafür, dass ihre Lehrpersonen, Schulleitungen und Behördenmitglieder das Schulblatt erhalten. In der Regel wird die benötigte Anzahl Exemplare an die Schulhäuser zur weiteren Verteilung geliefert.

→ Kosten

Abonnement für ein Jahr Fr. 40.–

→ Bestellungen

Anzahl Abonnemente sowie Adressänderungen sind der Druckerei zu melden.

→ Kontakt

Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Inserateverwaltung, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81

Stellenausschreibungen

· Offene Stellen:

Die Schulen (VS, MS, BFS) geben die Stellen in der Stellenbörse im Internet ein. Ausschreibungen, die bis und mit dem 4. des Ausgabemonats (Abend) eingetragen sind,

werden automatisch im nächsten Schulblatt aufgenommen. Massgebend für die Aufnahme im Schulblatt ist die Bewerbungsfrist. Auf Wunsch kann auf eine Veröffentlichung verzichtet oder eine Zweitausschreibung in der nächsten Nummer veranlasst werden.

• Stellvertretungen:

Die Stellvertreterbörse funktioniert unabhängig von der Stellenbörse und die Ausschreibungen werden nicht im Schulblatt veröffentlicht.

→ Kosten

Eine Stellenausschreibung kostet Fr. 55.– (zuzüglich Mehrwertsteuer), unabhängig davon, ob sie zusätzlich im Schulblatt aufgenommen wird oder nicht. Einträge in der Stellvertreterbörse sind kostenlos.

→ Link

www.schule.sg.ch • Stellen- und Stellvertreterbörse

Redaktionsschluss für Textbeiträge

Textbeiträge sind der Redaktion jeweils spätestens bis zum 25. des Vormonats als Word-Datei per E-Mail zuzustellen.

→ Kontakt

Redaktion: info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 10 66

Inserate

Für Inserate ist die Druckerei zuständig. Annahmeschluss: Ende des Vormonats.

→ Kontakt

Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Inserateverwaltung, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81

Auswahl unserer Internetadressen

www.sg.ch • Bildung

Allgemeine Informationen für Eltern und die Öffentlichkeit zur Bildung

www.schule.sg.ch

Informationen für Lehrpersonen und Schulverwaltungen, Stellen- und Stellvertreterbörse, Schulblatt

www.wbs.sg.ch

Weiterbildung Schule

www.elternbildung.sg.ch

Fachstelle Elternbildung / St.Galler Forum

www.bds.sg.ch

Beratungsdienst Schule

www.lehrmittelverlag.ch

Lehrmittelverlag St.Gallen

www.phsg.ch

Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen der Volksschule und der Berufsbildung

www.berufsbildung.sg.ch

Berufsbildung

www.berufsberatung.sg.ch

www.studienberatung.sg.ch

Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen

www.berufsberatung.ch

www.berufsberatung.ch/lena

Lehrstellenportal

www.stipendien.sg.ch

Stipendien und Studiendarlehen – Informationen, Wegleitungen und Formulare

www.sport.sg.ch (Amt für Sport)

Sport- und Bewegungsförderung, J+S, Schulsport (inkl. Schulsporttage und Schulsportprüfung), Nachwuchsförderung/Talentschulen

www.matura-sg.ch

Informationen über Gymnasium, WMS, IMS, FMS, BM

Regierungsbeschluss über die Lohnansätze für die Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2019

vom 4. Dezember 2018

Die Regierung des Kantons St.Gallen erlässt
in Ausführung von Art. 4 Bst. h des Gesetzes über den Lohn der
Volksschul-Lehrpersonen vom 16. September 2014¹

als Beschluss:

I.

Art. 1 Lohnansätze

1 Für den Lohn der Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2019 gelten die
Ansätze gemäss Anhang zu diesem Beschluss.

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

III.

Der Erlass «Regierungsbeschluss über die Lohnansätze für die
Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2018 vom 5. Dezember 2017»² wird aufgehoben.

IV.

Dieser Erlass wird ab 1. Januar 2019 angewendet.

1 SGS 213.51.

2 SGS 213.513.

Anhang

Lohnansätze der Volksschul-Lehrpersonen im Jahr 2019

1. Jahreslohn (inklusive 13. Monatslohn)

Lohnklasse	Kindergarten/Primarschule/ Legasthenie- und Dyskalku- lietherapie	Integrierte Schülerförde- rung/Logopädie/Rhythmis/ Psychomotorik (je ohne Lehrdiplom für Kindergarten oder Regelklasse)	Oberstufe/Kleinklasse/ Integrierte Schülerförderung*/ Logopädie*/Rhythmis* (*mit Lehrdiplom für Kindergarten oder Regelklasse)
	Fr.	Fr.	Fr.
1	*) 71'923.60	80'044.65	91'297.95
2	*) 75'404.35	82'944.75	95'241.65
3	78'884.90	85'844.85	99'185.35
4	78'884.90	85'844.85	99'185.35
5	82'131.90	90'485.15	103'245.05
6	85'380.20	95'125.45	107'306.30
7	88'628.70	99'765.90	111'366.05
8	91'877.10	104'406.30	115'427.45
9	95'125.45	109'046.65	115'427.45
10	95'125.45	109'046.65	115'427.45
11	95'125.45	109'046.65	115'427.45
12	95'125.45	109'046.65	119'254.80
13	98'141.55	111'946.70	123'082.30
14	101'157.80	114'846.70	126'911.40
15	104'174.05	117'746.75	130'738.95
16	107'190.20	120'646.90	134'567.90
17	110'206.30	123'546.95	134'567.90
18	110'206.30	123'546.95	134'567.90
19	110'206.30	123'546.95	134'567.90
20	110'206.30	123'546.95	134'567.90
21	110'206.30	123'546.95	134'567.90
22	111'366.05	124'706.60	135'147.10
23	112'641.90	125'866.35	135'727.70
24	113'801.60	127'027.55	136'308.30
25	114'962.75	128'187.25	136'887.45
26	116'238.65		
27	117'398.40		

*) Seit 1. August 2016 wird der Lohn für Junglehrpersonen (Kindergarten und Primarschule) der LK 1 und 2 auf den Betrag der LK 3 erhöht.

2. Lohnzulagen

Klassenlehrerzulage Kindergarten / Primarschule	Fr. 1946.55
Klassenlehrerzulage Oberstufe / Kleinklassen	Fr. 2446.90

3. Sozialzulagen

Jährliche Kinder- und Ausbildungszulagen für in der Schweiz wohnhafte Kinder:

- Kinderzulage Fr. 2400.00
- Ausbildungszulage Fr. 3000.00
- Geburtszulage Fr. 1360.00

4. Ausserordentliche Leistungsprämien

Für ausserordentliche Leistungsprämien stehen 0,2 Prozent der Lohnsumme zur Verfügung.
Massgebend ist die Rechnung 2018.

Save the Date: Netzwerktreffen für Volksschulbibliotheken 2019

Schul- und Gemeindebibliotheken sind weit mehr als Orte mit einer Ansammlung von analogen und digitalen Medien. Sie unterstützen die Sprach- und Leseförderung und begleiten Lehrpersonen bei der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Durch ein stufengerechtes Medienangebot für unterschiedliche Bedürfnisse und Zugänge bereichern sie als schulischer bzw. ausserschulischer Lernort, über die Grenzen von Klassenzimmer oder Schulhaus hinaus, den Unterricht und Schulalltag.

Die kantonale Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken lädt im Frühjahr des kommenden Jahres zum dritten St.Galler Netzwerktreffen für Schulbibliotheken ein. Fachliche Impulse und der kollegiale Austausch stehen im Zentrum der Veranstaltung.

→ Termin und Informationen

Mittwoch, 13. März 2019, 13.30 bis 17.00 Uhr

Schul- und Gemeindebibliothek Sproochbrugg, Zuckenriet

Programm und Informationen zur Anmeldung folgen Ende Januar 2019.

→ Link

<https://kanton.sg/volksschulbibliotheken>

→ Kontakt

Amt für Kultur, Paula Looser, Leiterin Arbeitsgruppe für Volksschulbibliotheken,
paula.looser@sg.ch, T 058 229 09 94



Foto: Paula Looser

Themenschwerpunkt «Wetter» im neuen Lehrplan

Um eines der dringlichsten Probleme unserer Zeit zu lösen, den Klimawandel, braucht es Fakten. Ein Anknüpfunkt ist das Wetter. Welche Wetterphänomene gibt es? Wie werden Wetterprognosen gemacht? Welche Instrumente nutzt ein Meteorologe? Wie hängen Klimawandel und Wetter zusammen?

Das Angebot von GLOBE ermöglicht Lehrpersonen wie Kindern den Einstieg ins forschend-entdeckende Leben eines Meteorologen mithilfe downloadbarer Unterlagen, ausleihbarer professioneller Messinstrumente

und einem Wetterhäuschen. Das Messen und Dokumentieren kann sofort beginnen. Springt der Forscherfunke über, kann das Häuschen mit Gerätschaften sogar gratis bezogen werden, wenn sich die Lehrperson verpflichtet,



Foto: GLOBE Schweiz

während eines Jahres mindestens sechs Monate Daten in eine internationale Datenbank einzugeben. Eine Win-win-Situation für die Schule sowie die Citizen-Science-Plattform. Nebst den hervorragenden Unterrichtsmaterialien von GLOBE für den Zyklus 1–3 finden sich weitere Lehrmittel zum Thema: Grundlagen zum Wetterverständnis legt das neue Werk «Kinder begegnen Natur und Technik im Kindergarten» vom Lehrmittelverlag Zürich. Darauf aufbauend wird die Thematik im neuen Lehrmittel «NaTech» von der 1. bis zur 6. Klasse wiederholt aufgegriffen. Die Initiative «Climate Change Education and Science Outreach» (CCESO) fördert die Zusammenarbeit von Akteurinnen und Akteuren aller Bildungsstufen und der Klimaforschung. Dieses nationale Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, fächer- und stufenübergreifende, praxisnahe sowie kompetenzorientierte Bildungs-

angebote zu entwickeln. Mehr Informationen dazu sowie zum Projektfortschritt finden Sie auf der GLOBE-Website unter «Klimabildung». Wer praxisnah mit dem Wetterhäuschen und dem dazu angebotenen Unterrichtsmaterial von GLOBE arbeiten will ist herzlich zum Kurs «Wetter-Klima, arbeiten mit einem schuleigenen Wetterhaus» eingeladen (30. Januar 2019, Durchführungsort RDZ Sargans, Anmeldeschluss 18. Januar 2019).

Fachstelle Umweltbildung

Ursula Wunder Novotny

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institut Fachdidaktik Naturwissenschaften / PHSG

ursula.wunder@phsg.ch

→ **Link und Anmeldung**

www.globe-swiss.ch, Atmosphäre, Klimabildung
Anmeldung für kantonale Weiterbildungsangebote unter www.wbs.sg.ch

Ostschweizerische Kurse für Gemeinde- und Schulbibliotheken 2019

Dienstag, 12. Februar 2019

9.00 bis 16.45 Uhr

«Videoproduktion mit dem Smartphone» (Workshop 1)

Nadia Holdener und Bettina Tuor, langjährige TV-Redaktorinnen, Produzentinnen, Digital Storyteller, Videomacherinnen und Beraterinnen

Teilnehmende lernen in diesem praktischen Workshop kurze Videos mit ihrem Smartphone zu drehen und zu schneiden. Sie erhalten einen Einblick, was es inhaltlich, aber auch technisch heißt, ein interessantes und qualitativ ansprechendes Video von A bis Z zu produzieren. Ergänzt wird dieser Workshop mit der Einführung in «Storytelling» und «Bildgestaltung».

Dienstag, 19. Februar 2019

9.00 bis 16.30 Uhr

«Power-User & Tipps und Tricks» – winMedio-Doppelworkshop

Firma Predata AG, Thun

Der Kurs eignet sich für alle, die mit der Bibliothekssoftware «winMedio» arbeiten. Bei der Power-User-Schulung am Vormittag stehen die Optimierung von Softwareeinstellungen und die Bearbeitung von Briefvorlagen und Etiketten im Vordergrund. Am Nachmittag können Teilnehmende von neuen Tipps und Tricks für die alltägliche Softwareanwendung profitieren. Dieser Kurs kann auch nur als Halbtageskurs gebucht werden.

Montag, 4. März 2019, bis

Montag, 28. Oktober 2019

Grundkurs (mit Zertifikat Bibliosuisse, ehemals Grundkurs SAB)

Der Grundkurs umfasst 140 Lektionen und ist in sechs Module aufgeteilt:
Modul 1: Bibliothekswesen und Qualitätsmanagement
Modul 2: Bestandesaufbau und Bestandespflege
Modul 3: Vermittlung
Modul 4: Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
Modul 5: Bestandeserschliessung
Modul 6: Bibliotheksorganisation und Verwaltung

Dienstag, 5. März 2019

9.00 bis 16.45 Uhr

«Videoproduktion und Distribution» (Workshop 2)

Nadia Holdener und Bettina Tuor, langjährige TV-Redaktorinnen, Produzentinnen, Digital Storyteller, Videomacherinnen und Beraterinnen

Im Workshop werden Teilnehmende in den Schnitt mit einem Schnittprogramm auf dem Laptop eingeführt (PC oder Mac) und beim Schnitt individuell unterstützt. Außerdem erwerben Teilnehmende wichtiges Wissen in Bezug auf Distribution von Videointhalten auf Plattformen wie YouTube oder Instagram.

Wichtig: Der Workshop 1 «Videoproduktion mit dem Smartphone» muss vorher besucht werden.

Mittwoch, 27. März 2019

13.30 bis 16.45 Uhr

«Comics als Leseförderung»

Angela Heimberg, Comix Shop Inhaberin, Comix AG Basel

Comics bieten einen wunderbaren Einstieg für junge Leserinnen und Leser und haben seit dem Erscheinen von sogenannten Graphic Novels, wie Marjane Satrapi's «Persepolis» auch ein anspruchsvolles Lesepublikum gefunden. Gerade die Verwendung von Bild und Text in ergänzender Weise ermöglicht einen Zugang zum Comic für Ästheten und Wissenshungrige gleichermaßen. In diesem Kurs wird vermittelt, welche Veranstaltungsmöglichkeiten oder Massnahmen Sie ergreifen können, damit der Comic in Ihrer Bibliothek als Leseförderung genutzt werden kann. Der Kurs beinhaltet eine kurze Einführung in die Welt der Sprechblasen und eine Übersicht der aktuellen und gefragten Comics. Schwerpunkt bilden die Möglichkeiten für Massnahmen zur Leseförderung der verschiedenen Zielgruppen und der Erfahrungsaustausch.

Dienstag, 2. April 2019

9.00 bis 12.30 Uhr

«Buchreparaturen leicht gemacht – Tipps und Anregungen»

Eveline Büchi, Hand-Buchbinderin, buchbinden/einrahmen, büchi+schum GmbH, Herisau

Wie ist ein Buch aufgebaut? Wie wird ein Buch einfach und trotzdem fachgerecht repariert? Wie können Folgeschäden vermieden werden? Eigene Reparaturen/Problemfälle können mitgenommen werden und werden je nach Zeit behandelt.

Dienstag, 30. April 2019

13.00 bis 17.15 Uhr (mit Apéro)

«Literatur im Gespräch – Neuerscheinungen deutschsprachiger Belletristik»

Stefan Gmünder und Alexander Kluy, Literaturkritiker

Um aus der Angebotsfülle des Buchmarktes auszuwählen, gibt es viele Möglichkeiten – eine besonders unterhaltsame Variante ist es, den renommierten Literaturkritikern Stefan Gmünder und Alexander Kluy zuzuhören. Sie präsentieren in bewährter Weise Neuerscheinungen am Buchmarkt, sowohl Anspruchsvolles als auch Unterhaltungsliteratur. Der kurzweilige Vortrag garantiert anregende und informative Stunden – inklusive Buchtipps und Empfehlungen für den Bestandsaufbau!

Mittwoch, 8. Mai 2019

9.45 bis 17.30 Uhr

«Bibliotheksdidaktik leicht gemacht» – mit Bibliotheksführungen und Bibliothekslektionen aktivieren und motivieren (Wiederholung)

Ulrike Hanke, PD Dr., Dozentin und

Trainerin für Bibliotheksdidaktik

Führungen oder Bibliothekslektionen zur Förderung von Medien- und Informationskompetenz werden im Bibliotheksbereich und auch im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 immer stärker gefordert. Dies erscheint Bibliothekarinnen und Bibliothekaren oft als eine Herausforderung. Da eine gute Planung das A und O ist, lernen Sie in diesem Workshop Handwerkszeug kennen, um Führungen und Bibliothekslektionen für Schülerinnen und Schüler lernförderlich zu planen. Sie erfahren, wie Sie je nach Zielgruppe und den angestrebten Zielen die angemessenen Lehrstrategien und Lehrmethoden auswählen und kombinieren. Sie können sich von Best-Practice-Beispielen inspirieren lassen und erhalten im Kurs unter Anleitung die Möglichkeit, solche Aktivitäten zu planen oder zu optimieren.

Donnerstag, 9. Mai 2019

9.00 bis 16.45 Uhr

«Pop-up-Workshop» – Entdecken Sie die faszinierende Pop-up-Welt!

Susi Fux, Leseanimateurin SIKJM,

Puppenspielerin, Kulturschaffende

Wie wird ein Bild dreidimensional? Wie werden Pop-up-Bilder zu faszinierenden Geschichten? Zuerst entstehen einfache Papiermechanismen, die dann ganz individuell verändert und gestaltet werden können. So kreieren Sie Pop-up-Seiten, die man als Karten, Bücher oder Bühnenbilder nutzen kann. Sie lernen die Grundtechnik der Pop-up-Gestaltung kennen sowie vielfältige Möglichkeiten, wie aus dreidimensionalen Bildern inspirierende Geschichten entstehen. Anschliessend

realisieren Sie ein eigenes kleines Projekt – eine eigene Pop-up-Welt, die Sie gut in der Leseförderung und in der Vermittlung in der Bibliothek einsetzen können.

Dienstag, 11. Juni 2019

9.00 bis 16.45 Uhr

IdeenLab: «Die junge Bibliothek: Wie Jugendliche ticken – und was die Bibliothek für sie tun kann»

Anna Mauersberger, Beraterin und Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung, Konzepterin im Onlinebereich,

Bildungsinnovatorin, Ontological Coach und Gründerin von HeartWire www.heartwire.org.

Wir stehen gesellschaftlich vor einer Vielzahl von Herausforderungen, die mit dem Internet und neuen Technologien zu tun haben. Das betrifft Bibliotheken ebenso wie Medienhäuser, ältere Generationen ebenso wie die «Selfie-Generation». Was sind die Chancen, was die Risiken neuer Trends? Wie können wir damit umgehen (lernen)? Und was gäbe es konkret für Bibliotheken zu tun, um als Bildungseinrichtungen darauf noch besser zu reagieren? Womit verbringen junge Menschen ihre Zeit im Netz? Mit welchen Herausforderungen rund ums Thema «Netz» hat die ausserschulische Bildungsszene derzeit zu kämpfen (z. B. Hate-Speech, Fake News usw.), womit ist in Zukunft zu rechnen (Artificial Intelligence, Virtual Reality usw.) – und wie kann die Bibliothek darauf konkret reagieren und ihr Potenzial noch besser ausschöpfen? Teilnehmende setzen sich mit den neuen Trends und den Nutzungsverhalten von jungen Zielgruppen auseinander und lernen ihre Wirkung einzuschätzen. In Kleingruppen werden Teilnehmende konkrete Ansätze für ihre Bibliothek bzw. ihren Arbeitsbereich mithilfe des «Leitfadens zum kreativen Arbeiten» entwickeln und nach dem Workshop auch praktisch umsetzen können.

Donnerstag, 20. Juni 2019

13.30 bis 17.00 Uhr

«Mit Actionbound auf digitale Bibliotheksrallye» – Bibliothekseinführungen aktivierend gestalten (Wiederholung)

Cynthia Lengler, IuD-Spezialistin, Bibliothek der PH Thurgau, Mitverantwortliche für Schulungen und Führungen

Das Schulungskonzept der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule Thurgau wurde anhand der Rockenbach-Methode umgestaltet. Es wird gezeigt, wie diese Methode dem eigenen Konzept angepasst werden konnte und welche Erfahrungen damit gemacht wurden. In einem Workshop werden die Grundlagen der App «Actionbound» und des zugehörigen Editors vermittelt. Die Teilnehmenden können nach dem Kurs für ihre eigene Bibliothek eine digitale Schnitzeljagd mit Actionbound einrichten und damit Bibliotheksbenutzende mit aktivierenden Methoden schulen.

Der Kurs wird im Format Blended Learning angeboten und besteht aus selbstgesteuerter Onlinephase und einem Präsenztermin.

Mittwoch, 11. September 2019

(Präsenzphase, Onlinephase muss vorher absolviert werden)

13.30 bis 16.45 Uhr

Blended-Learning-Format: «Evaluation von Bibliotheksführungen»

Wie wirken Führungen? Wie lassen sie sich messen und bewerten?

In diesem Workshop lernen Sie, den Wert und die Wirkung von bibliothekarischen Bildungsangeboten durch verschiedene Bewertungsmethoden zu messen. Sie lernen diverse Evaluationsinstrumente und -methoden kennen und befassen sich mit den Grundlagen für die Gestaltung von Fragebogen. Anschliessend erfahren Sie, wie Sie die Evaluationsergebnisse nutzen können, um Ihre Bildungsangebote zu

optimieren oder auch gegenüber Geldgebern zu legitimieren.

Dienstag, 22. Oktober 2019

9.00 bis 16.45 Uhr

IdeenLab: «Wie Kunden glücklich und Bibliotheken erfolgreicher werden» Kundenorientierung praxisnah – Best Practice aus der Stadtbücherei Biberach

Biberach

Frank Raumel, Bibliotheksleiter Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach. Die Stadtbücherei Biberach hat mehrfach im Bibliotheksranking BIX den 1. Platz belegt, wurde 2009 «Bibliothek des Jahres» und erhielt 2017 den «Deutschen Lesepreis».

Kundenorientierung wird auch in Non-Profit-Organisationen immer wichtiger. Die Mitbewerber öffentlicher Bibliotheken bieten ihren Kunden bequeme, schnelle, zeit- und ortsunabhängige Services an. Ob kostenfreie Buchlieferung oder günstige Downloadmöglichkeiten, ob Leseflat (unbegrenzter Onlinelesestoff) oder schnelle Onlineinformation: marketingstarke Konzerne übernehmen klassische Bibliotheksangebote und werben den Bibliotheken die Kunden ab. Höchste Zeit, die knappen Ressourcen noch mehr und systematisch an den Wünschen der Kunden auszurichten und diese langfristig an die Bibliothek zu binden. Doch kennen Bibliotheken die Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen ihrer Kunden? Richten sie ihre Angebote und Services daran aus? Bibliotheksleiter Frank Raumel referiert und diskutiert über innere und äussere Hemmnisse bei der Umsetzung von Kundenorientierungskonzepten und seine praktischen Erfahrungen im Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach. Ein Workshop mit vielen praktischen Tipps.

Dienstag, 12. November 2019

9.00 bis 16.30 Uhr

«Statistik & Tipps und Tricks» – winMedio-Doppelworkshop

Firma Predata AG, Thun

Der Kurs eignet sich für alle, die mit der Bibliothekssoftware «winMedio» arbeiten und am Thema Statistik oder an neuen Tipps und Tricks für die alltägliche Softwareanwendung interessiert sind. Dieser Kurs kann auch nur als Halbtageskurs gebucht werden.

Mittwoch, 20. November 2019

9.00 bis 16.45 Uhr

«Die Schulbibliothek als Lernort

für Schülerinnen und Schüler mit Leseschwierigkeiten»

Empfehlungen an die Schulbibliothek aus dem Blickwinkel der Heilpädagogik

Christine Stauffer, Schulische Heilpädagogin,
Lehrerin, Schulbibliothekarin SAB.

Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Schülerinnen und Schüler mit Leseschwierigkeiten

ten in der Schulbibliothek begleitet werden können. Sie skizzieren Chancen und Grenzen der eigenen Bibliothek. Im Fokus stehen Leseschwierigkeiten und deren Begegnungsmöglichkeiten: Lesestrategien, Leseflüssigkeit, Textauswahlkriterien, motivationsfördernde Aspekte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Wichtige Punkte zur Förderung der Lesekultur an einer Schule werden thematisiert und anhand eines Praxisbeispiels dargestellt.

→ Ort

Bibliothek Hauptpost, Schulungsraum,
Gutenbergstrasse 2, 9000 St.Gallen

→ Kursleitung

Paula Looser, Kantonsbibliothek Vadiana,
Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen

→ Anmeldung

T 058 229 09 94, paula.looser@sg.ch

→ Link

<https://kanton.sg/ostschweizerischebibliothekskurse>



Foto: Paradies-Lenggis Primarschule, Schulbibliothek



Auf den **1. April 2019** oder nach Vereinbarung suchen wir in der Abteilung Schule und Unterricht des Amtes für Volksschule

Eine pädagogische Mitarbeiterin oder einen pädagogischen Mitarbeiter (90%)

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die Konzipierung und Bearbeitung von verschiedenen Fachthemen – unter anderem zu Themen im schulischen Umfeld – innerhalb der Abteilung Schule und Unterricht.

Aufgaben

- Mitarbeit in Schulentwicklungsprojekten
- Leiten von Arbeitsgruppen
- Konzeptionelle und fachliche Bearbeitung von verschiedenen Bildungsthemen zusammen mit Mitarbeitern der Abteilung Schule und Unterricht
- Zusammenarbeit mit Kommissionen der Lehrerschaft, der Schulleitungen, der Schulbehörden oder der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG)
- Bearbeitung von Geschäften des Amtes
- Mitarbeit in departementsübergreifenden Projekten

Diese Funktion setzt Berufserfahrung in der Volksschule voraus. Darüber hinaus verfügen Sie über anderweitige fundierte Kenntnisse und Weiterbildungen im Bereich Projektmanagement, Schulführung und/oder Schulentwicklung.

Wir suchen für diese anspruchsvolle Aufgabe eine kommunikative Persönlichkeit, die sich in ein fachliches Thema vertieft, dieses leitet und die Zusammenarbeit und Dynamik in einem Team schätzt. Konzeptionelles und analytisches Denken sowie vor allem Gewandtheit in Wort und Schrift runden ihr Profil ab.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Online Bewerbung.
Auskünfte erteilt Ihnen die Leiterin Abteilung Schule und Unterricht,
Brigitte Wiederkehr, Telefon 058 229 32 39.

Chur – die Alpenstadt erwartet die Lehrerinnen und Lehrer der Schweiz

Vom 8. bis 19. Juli 2019 begrüßt swch.ch zu den interkantonalen Weiterbildungskursen für Lehrpersonen und pädagogisches Fachpersonal im bezau bernden Chur.

Das swch.ch-Kursangebot verknüpft Bewährtes mit neuen Themen und aktuellen Entwicklungen (z. B. LP21). Neben Angeboten zu fachlichen und (fach-)didaktischen Unterrichtsthemen bietet swch.ch auch Kurse zu Führungsfragen für Schulleitungen oder zur Verbesserung der eigenen Schul-Life-Balance an. Ausgewählte Zertifikatslehrgänge für Lehrpersonen runden das vielseitige Angebot ab. Nach einem gehaltvollen Weiterbildungstag erwartet die Teilnehmenden in Chur ein attraktives Rahmenprogramm mit vielen lokalen Aktivitäten sowie die magistra – die Messe rund um Schule. Lehrpersonen verbinden somit den fachlichen Austausch und die Stärkung der eigenen Kompetenzen mit Kultur, Geselligkeit, Genuss und tanken gleich doppelt auf!

Kurse in Chur – ein kleiner Ausblick auf die vielseitigen Kurse:

Woche 1: 8. bis 12. Juli 2019

Kurs 109

10. bis 12. Juli 2019

Anspruchsvolle Elterngespräche erfolgreich meistern

Kurs 124

8. bis 11. Juli 2019

Berufliche Standortbestimmung für Lehrpersonen

Kurs 144

8. bis 9. Juli 2019

Jonglieren und das Gehirn trainieren

Kurs 307

11. bis 12. Juli 2019

Fake News, Clickbaiting und Soziale Medien – digitalem Journalismus auf der Spur

Kurs 403

8. bis 11. Juli 2019

Naturkundliche Experimente

Kurs 405

8. bis 10. Juli 2019

Zeit zum Forschen!

Kurs 409

8. bis 10. Juli 2019

Menschen auf der Flucht – Fluchtmigration und Schule

Kurs 501	Kurs 207
9. bis 11. Juli 2019	15. bis 16. Juli 2019
musik°im°puls	Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) wirkungsvoll begegnen
Kurs 606	Kurs 212
8. bis 12. Juli 2019	15. bis 18. Juli 2019
Skizzieren in Chur	Rätoromanisch erleben
Kurs 613	Kurs 216
8. bis 12. Juli 2019	15. bis 19. Juli 2019
Alte Meister neu gestylt	English in Action
Kurs 736	Kurs 221
8. bis 11. Juli 2019	18. bis 19. Juli 2019
PET – P-raktisch – E-inzigartig – T-rendig	Angemessene Präsenz
Woche 2: 15. bis 19. Juli 2019	Kurs 302
Kurs 111	15. bis 16. Juli 2019
15. bis 17. Juli 2019	Mathematik lernen in heterogenen Lerngruppen
Souverän mit Kritik umgehen	Kurs 309
Kurs 112	17. bis 18. Juli 2019
15. bis 16. Juli 2019	Multimedia lernen
Interdisziplinäre Zusammenarbeit im schulischen Kontext	Kurs 413
Kurs 118	15. bis 18. Juli 2019
17. bis 19. Juli 2019	Mit Seil und Bike rund um Chur
Achtsam und erfolgreich durch Zeiten der Unsicherheit und des Wandels	Kurs 508
Kurs 128	15. bis 17. Juli 2019
15. bis 17. Juli 2019	Ohrenspitzer und Muntermacher – Musik und Bewegung im Schulalltag
Disziplin in der Schule – Klassenführung konkret!	Jetzt Ihre Weiterbildung buchen und doppelt auftanken! Wir freuen uns darauf, Sie in Chur zu treffen!
Kurs 134	→ Anmeldung und Infos www.swch.ch oder T 061 956 90 70
15. bis 16. Juli 2019	
Achtsamkeit mit Kindern leben und weitergeben	
Kurs 137	
15. bis 19. Juli 2019	
Heterogenität – wie weiter?	

Der Lehrmittelverlag St.Gallen hat verschiedene Neuheiten in sein Sortiment aufgenommen. Im Fachbereich «Natur, Mensch, Gesellschaft» sind die neusten Ausgaben der beiden Heftreihen des Lehrmittelverlags St.Gallen erschienen. Die «aktuell»-Ausgabe widmet sich dem Thema «Verleiht Geld Flügel?». Im neusten «thema»-Heft dreht sich alles um «Glas». Es handelt sich um die letzten beiden Ausgaben der Heftreihen «aktuell» und «thema». Ab 2019 erscheint mit «zikzak» für die 5. bis 9. Klasse ein neues crossmediales Lehrmittel für den Unterricht im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft. Es erscheint viermal jährlich und besteht aus einem Themenheft und einer digitalen Plattform. Weitere Infos gibt es unter www.zikzak.ch. Ebenfalls im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft ist eine neue Natur-und-Technik-Reihe «Prisma 1» für die 1. Oberstufe erschienen. Die Lehrwerksreihe «Mathwelt 1» erweitert ihr Angebot mit den «Trainings-Spielen: Memos und Dominos». Das überarbeitete Lern- und Erlebnisbuch «Schritte ins Leben» ist neu farbig und deckt den Stoff des Lehrplan-21-Kompetenzbereichs «Ich und die Gemeinschaft – Leben und Zusammenleben gestalten» ab. Bei der Reihe «Einfach Informatik 5/6» ist der Begleitband zum Themenbereich «Programmieren» und das Schulbuch zum Themenbereich «Lösungen finden» erhältlich. Was die Zwerge «Zipf, Zapf, Zepf, Zipfelwitz und Zupf» während den vier Jahreszeiten am kleinen Bach im Wald erleben, zeigt das neue «Zwergenpuzzle – Durchs Jahr».

Im vierten Band «Der Chaoskuchen» der Reihe «Ulla aus dem Eulenwald» können die Kinder herausfinden, warum der Eulenwaldkuchen anders als erwartet schmeckt und aussieht.

Hinweise für Bestellungen

→ **Onlineshop** www.lehrmittelverlag.ch

→ **Schriftlich per E-Mail, Post, Fax**

Lehrmittelverlag St.Gallen

Washingtonstrasse 34, Postfach, 9401 Rorschach

F 058 228 76 89, info@lehrmittelverlag.ch

→ **Schulpreis und Versandkostenanteil**

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Lehrmittelstatus im Kanton St.Gallen**

Die vom Kanton St.Gallen finanzierten Lehrmittel in der Volksschule sind in drei Kategorien von Lehrmittelstatus aufgeteilt: obligatorisch, alternativ-obligatorisch, empfohlen. Die Lehrmittelreihen bzw. jene Komponenten, die durch den Kanton finanziert werden, sind im Schulblatt mit einem Statushinweis gekennzeichnet. Lehrmittelverantwortliche können diese Lehrmittel entsprechend ihrer Einführungsmodalitäten beim Lehrmittelverlag St.Gallen beziehen. Bestellungen haben zusammengefasst pro Schulhaus zu erfolgen.

→ **Weitere Informationen zu**

Lehrmitteln mit Status

www.schule.sg.ch › Volksschule › Unterricht › Lehrmittel



1. bis 3. Oberstufe

«aktuell»-Nr. 4/2018 – **Verleiht Geld Flügel?**

Geld beschäftigt uns alle. Daheim, in der Schule, im Lehrbetrieb, in der Freizeit – und besonders häufig dann, wenn es gilt, es auszugeben. Diese «aktuell»-Ausgabe zeigt auf, dass es gar nicht so schwierig ist, mit seinem Geld auszukommen. Gewusst wie – und man kann sich ab und zu etwas leisten. Es lohnt sich also, den Umgang mit Geld zu lernen. Die eigenen Finanzen im Griff zu haben, kann sogar Spass machen. Es gibt einem das Gefühl von Selbstständigkeit, Freiheit und Unabhängigkeit. Und wer will das nicht?

→ **Arbeitsheft für den Unterricht an der Oberstufe**

Einzelheft, Artikel-Nr. 15261, Schulpreis Fr. 6.50
(Preis für Private: Einzelnummer Fr. 8.70)

→ **Lehrmittelkommentar**

Artikel-Nr. 15320, Schulpreis Fr. 14.–
(Preis für Private: Fr. 18.70)

→ **Informationen**

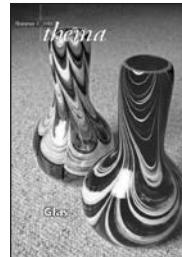
Die neuste Ausgabe ist ab Mitte Dezember 2018 im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch/aktuell

→ **Hinweis**

Dies ist die letzte Ausgabe von «aktuell». Ab 2019 erscheint neu viermal jährlich die Heftreihe «zikzak». Weitere Infos finden Sie unter www.zikzak.ch.



4. bis 6. Primarstufe, Sonderklassen

«thema»-Nr. 4/2018 – **Glas**

In der heutigen Zeit kommen wir mit dem Material «Glas» ständig in Berührung, denn es begleitet uns rund um die Uhr, in Küche, Schule und Büro, an Fahrzeugen und Beleuchtungskörpern, bei der Arbeit und in der Freizeit. Eindrücklich werden die unterschiedlichen Arbeiten der Glasmacher und der Glasbläser geschildert. So erfährt man in dieser «thema»-Ausgabe mehr über die Erfindung von durchsichtigen, gläsernen Linsen – als Brillen bekannt, oder wie eine Karaffe entsteht und welche Unterschiede in der Produktion von Fensterglas zwischen früher und heute bestehen.

→ **Arbeitsheft für den Unterricht in der Primarstufe**

Einzelheft, Artikel-Nr. 15437, Schulpreis Fr. 6.50
(Preis für Private: Einzelnummer Fr. 8.70)

→ **Lehrmittelkommentar**

Artikel-Nr. 15108, Schulpreis Fr. 14.–
(Preis für Private: Fr. 18.70)

→ **Informationen**

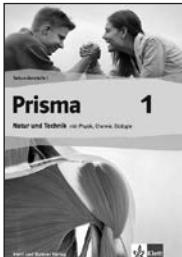
Die neuste Ausgabe ist ab Mitte Dezember 2018 im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

www.lehrmittelverlag.ch/thema

→ **Hinweis**

Dies ist die letzte Ausgabe von «thema». Ab 2019 erscheint neu viermal jährlich die Heftreihe «zikzak». Weitere Infos finden Sie unter www.zikzak.ch.



1. Oberstufe

Prisma 1

«Prisma» ist das moderne Lehrwerk für Natur und Technik des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft für die 1. bis 3. Oberstufe. Es setzt sich aus einem Themenbuch, einem Begleitband und den digitalen Ausgaben zusammen. Die Themen orientieren sich an den Kompetenzbereichen des Lehrplans 21 und greifen eine Vielzahl der Handlungsaspekte aus den Grundkompetenzen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen auf.

Das Themenbuch ist Ausgangspunkt für den handlungsorientierten Unterricht mit vielfältigen Gelegenheiten für forschend-entdeckendes Lernen. Alle Kapitel sind einheitlich aufgebaut, bieten Möglichkeit zur Durchführung von alltagsnahen Experimenten und vermittelt verschiedene Arbeitstechniken. Zu jedem Thema stehen Selbstkontrollen, Vertiefungs- und Repetitionsaufgaben zur Verfügung. Abgerundet wird das Themenbuch durch ein digitales Angebot mit Simulationen, interaktiven Übungen und Videos. Der Begleitband ist praxisnah aufgebaut, einfach in der Handhabung und bietet alles, was Lehrpersonen für das Planen und Unterrichten brauchen. Die digitale Ausgabe für Lehrpersonen entspricht dem Themenbuch und bietet eine Fülle von Vorteilen. Unter anderem können die Lehrpersonen die Seiten an die Wand projizieren, wichtige Inhalte heranzoomen, Notizen und Markierungen speichern und Lösungen aufrufen.

→ **Themenbuch**

Ausgabe 2018

176 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Artikel-Nr. 17151, Schulpreis Fr. 49.–

→ **Begleitband**

Ausgabe 2018

216 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Artikel-Nr. 17150, Schulpreis Fr. 79.–

(erscheint im Dezember 2018)

→ **Digitale Ausgabe für Lehrpersonen**

Ausgabe 2018

Nutzungslizenz (Laufzeit 10 Jahre)

Artikel-Nr. 17153, Schulpreis Fr. 54.–

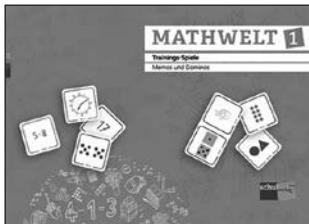
(erscheint im Dezember 2018)

→ **Informationen**

Die Lehrmittel des Klett und Balmer Verlags sind ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Hinweis**

Die digitale Ausgabe Begleitband und die digitale Ausgabe für Schülerinnen und Schüler erscheinen voraussichtlich im März 2019.



KG, 1. bis 2. Primarstufe

Mathwelt 1

«Mathwelt 1» deckt die Kompetenzen im Fachbereich Mathematik des 1. Zyklus ab. Das Lehrwerk unterstützt die Lehrpersonen bei der Organisation und Durchführung von gemeinsamen Lernanlässen, enthält einheitlich dargestellte Aufgaben für den individuellen Kompetenz- und Strategieaufbau sowie Trainings-Spiele zum Automatisieren von Kernaufgaben. «Mathwelt 1» bietet zudem auf den Lehrplan abgestimmte Beobachtungs- und Beurteilungshinweise sowie Lernkontrollen. Das Lehrmittel besteht aus Themenbüchern, Arbeitsheften, Trainingsmaterialien sowie einem Kommentar für Lehrpersonen. Die «Trainings-Spiele: Memos und Dominos» der Lehrmittelreihe «Mathwelt 1» unterstützen das Automatisieren von Kernkompetenzen im 1. Zyklus. Mit einfachen Spielformen üben und festigen die Kinder gezielt wichtige Grundlagen. Im Arbeitsheft wird in jedem Kapitel angegeben, mit welchen Trainings-Spielen die Kinder begleitend arbeiten können.

→ **Trainings-Spiele: Memos und Dominos**

Ausgabe 2018

23 Spiele mit Kurzanleitungen

596 Memo-Karten, je 5×5 cm

54 Domino-Karten, je 10×5 cm

farbig illustriert, in Kartonschachtel

Artikel-Nr. 11632, Schulpreis Fr. 60.-

→ **Informationen**

Das Lehrmittel des Schulverlag plus ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



1. bis 3. Oberstufe

Schritte ins Leben

Das bewährte Lehrwerk «Schritte ins Leben» für die 1. bis 3. Oberstufe wurde komplett überarbeitet und ist neu vierfarbig. Der Kompetenzbereich ERG des Lehrplan 21 «Ich und die Gemeinschaft – Leben und Zusammenleben gestalten» wird durch das Lehrmittel vollumfänglich abgedeckt. Die modular einsetzbaren Einheiten im Lern- und Erlebnisbuch lassen sich auch in einer Klassenstunde und kombiniert mit dem Modul «Berufliche Orientierung» einsetzen. Das Lehrmittel setzt sich aus einem Schülerbuch und einem Begleitband mit Onlinematerial zusammen.

Das Lern- und Erlebnisbuch «Schritte ins Leben – Ich und die Gemeinschaft» bietet vielfältige Anregungen für die Einzel-, Partner-, Gruppen- und Klassenarbeit. Die Jugendlichen werden animiert, über die Erfahrungen nachzudenken und lernen Strategien zur kompetenten Bewältigung von Alltagssituationen kennen.

→ **Lern- und Erlebnisbuch**

Ausgabe 2018

208 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Artikel-Nr. 17641, Schulpreis Fr. 45.-

→ **Informationen**

Das Lehrmittel des Klett und Balmer Verlags ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Hinweis**

Der dazugehörige Begleitband und die digitale Ausgabe für Lehrpersonen erscheinen voraussichtlich im Januar 2019.



5. bis 6. Primarstufe

Einfach Informatik 5/6

Die Lehrwerksreihe «Einfach Informatik» vermittelt Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse der Primarschule die Grundkenntnisse anhand verschiedener Praxisbeispiele für ein Gesamtverständnis in Informatik. Das Lehrmittel deckt den Bereich Informatik des Moduls «Medien und Informatik» im Lehrplan 21 ab. Das Lehrwerk setzt sich aus dem Schulbuch, dem Begleitband und der digitalen Ausgabe für Lehrpersonen zusammen.

Der Begleitband «Einfach Informatik: Programmieren» bietet Lehrpersonen die notwendigen Werkzeuge und Hintergrundinformationen, um ihren Informatikunterricht kompetent und nach Lehrplan 21 durchzuführen. Mit dem Schulbuch zum Themenbereich «Lösungen finden» werden informatische Kompetenzen ohne Computer erarbeitet. Schülerinnen und Schüler lernen unter anderem reale Situationen mithilfe von symbolischen Darstellungen abstrakt zu beschreiben, unterschiedliche Informationen digital darzustellen und Daten durch Chiffrierung mit Kryptosystemen zu schützen.

→ **Programmieren – Begleitband für Lehrpersonen**

Ausgabe 2018

96 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Art.-Nr. 17620, Schulpreis Fr. 49.–

→ **Hinweis**

Die digitale Ausgabe für Lehrpersonen zum

Themenbereich «Programmieren» erscheint

voraussichtlich im Februar 2019.

→ **Lösungen finden – Schulbuch**

Ausgabe 2018

64 Seiten, A4

farbig illustriert, broschiert

Art.-Nr. 17631, Schulpreis Fr. 18.–

→ **Hinweis**

Der Begleitband und die digitale Ausgabe für Lehrpersonen zum Themenbereich «Lösungen finden» erscheinen voraussichtlich im Februar 2019.

→ **Informationen**

Die Lehrmittel des Klett und Balmer Verlags sind ab sofort im Lehrmittelverlag St. Gallen erhältlich.



KG, 1. bis 2. Primarstufe

Zipf, Zapf, Zepf, Zipfelwitz und Zupf

Die liebevoll illustrierten Geschichten der Zwerge «Zipf, Zapf, Zepf, Zipfelwitz und Zupf» eignen sich für den Unterricht im Kindergarten bis zur 3. Primarstufe. Gemeinsam erkunden sie die Welt und erleben zahlreiche Abenteuer.

Am kleinen Bach im Wald gibt es das ganze Jahr über viel zu entdecken. Was die Zwerge dort in den vier Jahreszeiten erleben, zeigt das «Zwergenpuzzle – Durchs Jahr». Die vier Jahreszeiten-Puzzles werden zusammen mit vier Stoffsäckchen in einer Schachtel angeboten.

→ **Zwergenpuzzle – Durchs Jahr**

Ausgabe 2018

25 × 25 cm, ca. 72 Teile pro Puzzle

farbig illustriert

in einer Schachtel

Art.-Nr. 1437, Schulpreis Fr. 29.90

→ **Informationen**

Das Puzzle des Lehrmittelverlags Zürich ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.



KG, 1. bis 3. Primarstufe

Ulla aus dem Eulenwald

Mit der Buchreihe «Ulla aus dem Eulenwald» entdecken drei- bis achtjährige Kinder die Welt der Medien. Sie lernen zuzuhören, miteinander über Geschichten zu sprechen, Fragen zu stellen und über Inhalte nachzudenken. Im vierten Band «Der Chaoscuchen» läuft beim Backen manches nicht nach Plan. Warum der Eulenwaldkuchen anders als erwartet schmeckt und aussieht, können die Kinder zusammen mit Ulla und ihren Freunden herausfinden. Beim Sortieren und Ordnen oder Befolgen einer Anleitung bedienen wir uns Grundprinzipien informatischen Denkens, ohne dass wir dessen immer bewusst sind. Auch Kinder wenden diese informatischen Prinzipien an, zum Beispiel beim Ausführen bestimmter Tanzschritte oder beim Kochen nach Rezept.

→ **Band 4 – Der Chaoscuchen**

Ausgabe 2018

32 Seiten, 28 × 21 cm

farbig illustriert, gebunden

Art.-Nr. 16020, Schulpreis Fr. 29.60

→ **Informationen**

Das Lehrmittel des Lehrmittelverlags Zürich ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

Der Lehrmittelverlag wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Festtage, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und wünscht Ihnen für 2019 nur das Beste.

Öffnungszeiten Lehrmittelverlag über Weihnachten/Neujahr

Der Lehrmittelverlag ist vom 24. Dezember 2018 bis und mit 2. Januar 2019 geschlossen. Bestellungen für Lehrmittel, welche noch vor Weihnachten ausgeliefert werden sollen, müssen bis Dienstag, 18. Dezember 2018 beim Lehrmittelverlag eintreffen. Später eingehende Bestellungen werden gerne ab dem 3. Januar 2019 für Sie ausgeführt. Eine Rücksetzung des Fakturadatums ist dann systembedingt nicht mehr möglich.



RDZ Gossau



Lernwerkstatt

Lernarrangement «ich-mobil»

Das neue Lernarrangement «ich-mobil» steht ab sofort allen Interessierten zur Verfügung.



Einführung für Lehrpersonen:

Donnerstag, 17. Januar 2019, 17.30 bis 19.00 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

rdzgossau@phsg.ch, T 071 387 55 60

www.phsg.ch › RDZ Gossau



**Mit Makerspace in die Zukunft –
Informatik be-greifbar erleben**

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind, be-greifbar machen. Dieses Angebot können wir interessierten Klassen ab der 5. Klasse zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden Sie unter www.digitalewerkstatt.ch.

Wir bieten eine Einführungsveranstaltung für Lehrpersonen an, welche das Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten.

→ **Termine**

Mittwoch, 9. Januar 2019, 17.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag, 14. März 2019, 18.00 bis 19.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis eine Woche vor Einführung an
rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Compi-Treff

Diagramme im Excel erstellen

Oftmals sind Diagramme aussagekräftiger als reine Zahlen, sofern der passende Diagrammtyp gewählt und die Beschriftung aufschlussreich ist.

Der Kurs nimmt Bezug auf das Kapitel «Mein Medienkonsum» inform@21. Hinweis: Bitte eigenen Laptop mitbringen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Zyklus 2

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 9. Januar 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 2. Januar 2019,

an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Informationen darstellen mit Excel

Mithilfe von Excel können Informationen grafisch in Diagrammen dargestellt werden. Diese können individuell angepasst werden. Wir lernen Daten zu erfassen, Diagramme zu erstellen und anzupassen. Hinweis: Bitte eigenen Laptop mitbringen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: alle Zyklen

Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**

Mittwoch, 13. Februar 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 6. Februar 2019,

an rdzgossau@phsg.ch oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

Sekretariat

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr
Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr

Mediathek

Medienausstellung

**«Fremdsprachenunterricht
in der Primarschule»**

Ab Beginn des neuen Jahres steht in der Mediathek Gossau eine Ausstellung mit Medien für den fremdsprachlichen Unterricht. Die Ausstellung soll Lehrerinnen und Lehrern der Primarschule Ideen und Inspiration für den Fremdsprachenunterricht im Zyklus 1 und 2 bieten. Die Medien der Ausstellung können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

mediathek@phsg.ch

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und

medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird jeweils am Mittwoch von 9 bis 17 Uhr angeboten. Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

Bitte beachten Sie die Schliessung über die Feiertage vom 22. Dezember bis und mit 2. Januar 2019.

Lernwerkstatt

Montag bis Donnerstag ganzer Tag sowie Freitagnachmittag.

Bitte beachten Sie die Schliessung über die Feiertage vom 22. Dezember bis und mit 5. Januar 2019.

RDZ Rapperswil-Jona

Lernarrangements «Codes und Tricks» – Medien und Informatik im Zyklus 1: bis Sommer 2019



Die Aktualisierung des Lernarrangements «Codes und Tricks» ist erfolgreich abgeschlossen. Jetzt warten 24 verschiedene Aufgaben aus dem Bereich Medien und Informatik darauf, von den Mädchen und Knaben des Kindergartens und der ersten beiden Primarklassen entdeckt zu werden.

Verzauberte Hexenkater, farbenfrohe Puzzles, fliegende Ballone, surrende Bienen und vieles mehr steht für Sie und Ihre Klasse bei uns bereit.

Mediathek

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten ab Januar 2019:

Montag, 12.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 12.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 12.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 12.00 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Mediathek ist von Freitag, 21. Dezember 2018 bis Sonntag, 6. Januar 2019 geschlossen. Im neuen Jahr begrüssen wir Sie gerne wieder ab Montag, 7. Januar 2019.

→ Kontakt

rdzjona@phsg.ch oder T 055 212 73 63

→ Link

www.phsg.ch/rdz › RDZ Rapperswil-Jona

RDZ Rorschach



Lernwerkstatt

Lernarrangement: Zusammen leben – zusammen lernen: Menschenrechte – Kinderrechte – Demokratie

2019 sind es 30 Jahre her, dass in der UNO die Kinderrechtsvereinbarung abgeschlossen worden ist. Das RDZ stellt deshalb das Zusammenleben in der Schule und in unserer demokratischen Gesellschaft ins Zentrum des neuen Lernarrangements. Unter dem Titel «Gesucht Heldinnen und Helden für unsere Welt» diskutieren die Kinder und Jugendlichen die Rechte der Kinder und die damit verbundene Verantwortung. Klassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe können erleben und erkennen, dass Rechte nicht einfach etwas Abstraktes, sondern für sie im Alltag relevant sind.

Eröffnungsveranstaltung

«Menschenrechte – Kinderrechte – Demokratie in der Schule»

Thomas Kirchschläger, PH Luzern und Leiter des Kinderrechtszentrums eröffnet am 21. Januar 2019 das neue Lernarrangement. Er berichtet davon, wie in Schulen die Kinder- und Menschenrechte thematisiert und als Basis für die Demokratiebildung genutzt werden.

→ Ort

Aula Stella Maris

→ Ablauf

17.30 Uhr Begrüssung und Referat

18.30 Uhr Apéro

19.15 bis 20.15 Uhr Einführung in das

Lernarrangement für Lehrpersonen

→ Informationen

www.phsg.ch › Dienstleistungen › RDZ Rorschach

Veranstaltungen

Forscherwerkstatt und Forscherkiste

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen in der Forscherwerkstatt zur Verfügung, so dass die Kinder und Jugendlichen sich im Stellamarien während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.



Die «PHSG-Forscherkiste» steht ganzen Schulhäusern zur Verfügung. In einem Autoanhänger sind über 350 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik zusammengestellt, die sich hervorragend für Projektwochen, Projekttage oder für eine Bereicherung des Schulalltags eignen. Für die Ausleihe der «PHSG-Forscherkiste» ist ein Einführungskurs Voraussetzung.

→ **Informationen**

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ **Termine**

Mittwoch, 13. Februar 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 13. März 2019, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Caran d'Ache: Lehrmittel «Farbstifter»: Käfer, Bienen und Co.

Das neue Lehrmittel «Farbstifter» bietet zwölf Praxisbeispiele für das Bildnerische Gestalten nach Lehrplan 21. Wir tauchen ein in das Thema «Wiese» und gestalten Insekten wie auch

Gräser mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken. In einem ersten Teil entsteht ein 3D-Wiesenstück, im zweiten Teil arbeiten wir mit diversen Drucktechniken und kreieren Insekten. Mithilfe eines Kompetenzen-Lenkrads wird der Bezug zum neuen LP 21 geschaffen.

→ **Informationen**

Leitung: Simone Hauck, Caran d'Ache

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 6. Februar 2019, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Donnerstag, 31. Januar 2019,

an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Homo, Bi, Trans, Hetero, Queer – Akzeptanz macht Schule!

Dieser Kurs reflektiert, wie der Schulalltag von Jugendlichen unterschiedlicher sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten erlebt werden kann. Zudem wird besprochen, was Lehrpersonen praktisch tun können, wenn sie entsprechende Themen lehrplankonform bearbeiten und Einzelfälle kompetent begleiten wollen.

Das Angebot entspringt einer Kooperation von PHSG und AHSGA (Fachstelle für Aids- und Sexualfragen St.Gallen-Appenzell), mit Unterstützung durch das Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung des Kantons St.Gallen.

→ **Informationen**

Leitung: Thomas Rhyner (Dozent PHSG),

Désirée Amstalden (Studentin, AHSGA),

Pascal Rotach (Oberstufenlehrer, AHSGA)

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 27. März 2019, 13.30 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 13. März 2019,

an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Compi-Treff

Webtools für die Schule

Es gibt interessante Plattformen, Websites und Onlinetools, die den Schulunterricht ergänzen und grundlegend erweitern können. Der Unterricht kann lebendiger und richtiggehend spannend werden. Eine Auswahl an schulrelevanten Webtools wird vorgestellt und kann gleich ausprobiert werden. Es wird aufgezeigt, wie diese Tools mit einem Mehrwert im Unterricht eingesetzt werden können.

→ **Information**

Leitung: Guido Knaus

Zielgruppe: Zyklen 2 und 3

→ **Termin**

Mittwoch, 16. Januar 2019, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an
rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63

Mediathek

Medienausstellung «Krimis für Kids – Texte lesen und verstehen»

Medien und Unterrichtsmaterialien zur Kompetenzstufe D.2.C.1e (Lehrplan Volksschule): Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung (z. B. Vorlesen, Hinweise durch Lehrperson, Hörbuch) Stimmungen, die ein Text vermittelt, wahrnehmen (z. B. Spannung in einem Krimi).

Medienausstellung «Erde und Universum»

Medien und Unterrichtsmaterialien zur Kompetenz NMG.4.5 (Lehrplan Volksschule): Die Schülerinnen und Schüler können Erscheinungen auf der Erde und Bewegungen von Himmelskörpern wahrnehmen, beschreiben und erklären.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Medienwerkstatt

Öffnungszeiten und medienpädagogische Beratung

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Montag bis Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

Hinweis: Bitte beachten Sie die Schliessung über die Feiertage vom 22. Dezember 2018 bis und mit 2. Januar 2019.

RDZ Sargans

Lernwerkstatt

«Knackt den History-Code!» ab März 2019

Vor 500 Jahren sind einige interessante Persönlichkeiten aufgetreten, die mit ihren Entdeckungen und Erfindungen den Weg zu unserer heutigen modernen Welt gebahnt haben. Wir wollen diesen Persönlichkeiten in ihren Bereichen wie Medien, Kosmos, Mathematik, Kunst und Religion begegnen und ihr Lebenswerk kennenlernen. Dabei wird auch das aktuelle Thema der Verschlüsselung von Botschaften praktisch erlebt. So gilt es bei dem Besuch im RDZ, als ganze Klasse einen Code zu knacken, um an die Lösung und an eine kleine Belohnung heranzukommen.

→ **Eröffnung**

Dienstag, 2. April 2019, 18.00 Uhr

Neue Rechenspiele

Areal: Ziel des Spiels ist es, möglichst grosse, zusammenhängende Quadrate und Rechtecke in einer Farbe zu bilden. Es ist ein strategisches Legespiel, das mit seinen Farben an Mondrian erinnert und das geometrische Vorstellungsvermögen fördert.

ZaLogo: Dieses Spiel lässt die Köpfe rauchen! Zur Lösung gelangt man durch Rechenfertigkeiten im Zahlraum bis 100. Drei Schwierigkeitsstufen garantieren Knobelspass für alle.

Veranstaltungen

Winterwunderland – eine Ideenbörse

Eisig blaue Farbtöne stehen neben trübem Grau, winterliche Schattierungen und Weiss töne mischen sich, klimrende und schillrende Nuancen erzeugen Kontrast. Wie haben die Künstler unterschiedlicher Epochen diese Farben eingesetzt? Welche Farbaufträge und Strukturen gibt es? Wir gehen diesen Fragen nach, entdecken Farben und Techniken und lernen verschiedene Künstler kennen.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen

Kosten: Fr. 10.– für Material

Mitnehmen: Farb-, Filzstifte, Kreiden usw., Schere und Leim

Leitung: Erika Rüegg, Lehrerin und Kunsttherapeutin

→ **Termin**

Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 9. Januar 2019,

an rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Robotik im Zyklus 1 und 2

Das Programmieren von Robotern können Schülerinnen und Schüler bereits spielerisch im Kindergarten lernen. Für jede Altersstufe gibt es fortlaufend passende Angebote, um Roboter zu programmieren und sie sinnvoll im Unterricht zu integrieren. In diesen zwei Stunden lernen wir BeeBot, ProBot, WeDo und Lego Mindstorms EV3 kennen und programmieren. Das Angebot richtet sich an all jene Lehrpersonen, die sich noch nicht an die Robotik gewagt haben, oder an jene, die den passenden Roboter für ihre Klasse finden möchten.

→ **Informationen**

Leitung: Pascale Frauchiger

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 1 und 2

→ **Termin**

Mittwoch, 23. Januar 2019, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis am Mittag des Vortages an

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Excel-Basiswissen

Excel eignet sich zum Rechnen und zum Herstellen von Datenbanken. Mit Excel können aber auch ganz einfach Diagramme erstellt werden. Damit nimmt der Kurs nebst Grundlagen der Tabellenkalkulation Bezug zum Kapitel «Mein Medienkonsum» aus dem Lehrmittel «inform@21».

→ **Informationen**

Leitung: Michael Litscher

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Zyklen, Excel-Anfänger

→ **Termin**

Mittwoch, 13. Februar 2019, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis am Mittag des Vortages an

rdzsargans@phsg.ch oder T 081 723 48 23

Öffnungszeiten

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.30 Uhr durchgehend

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche im Lernarrangement sind morgens und nachmittags möglich.

Weihnachtsferien: Samstag, 22. Dezember

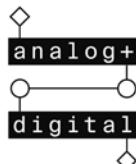
2018, bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2019

→ **Link**

www.phsg.ch/Dienstleistungen/RDZ_Sargans

RDZ Wattwil

Lernwerkstatt



Lernarrangement: «analog + digital»

Am 3. April 2019 eröffnen wir das neue Lernarrangement, das sich dem Fachbereich «Medien und Informatik» widmet. Wir experimentieren, produzieren, sortieren, ordnen und programmieren – und das, wenn immer möglich, analog und digital. Nach dem Besuch im RDZ wissen die Kinder, was die Begriffe «analog und digital» bedeuten. Zudem haben sie ganz viele praktische Erfahrungen dazu gemacht.



Das neue Lernarrangement richtet sich in erster Linie an die Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse und orientiert sich an den Kompetenzen Medien und Medienbeiträge produzieren (MI 1.3), Datenstrukturen (MI 2.1) und Algorithmen (MI 2.2).

→ **Informationen**

<https://blogs.phsg.ch/rdz-digital>

→ **Anmeldung**

rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Mediathek

Neues für den Deutschunterricht

- Motivierende Ideen für zwischendurch bieten die «55 Fünf-Minuten-Spiele» aus dem Verlag an der Ruhr.
- Mit dem neuen Lehrmittel «Hörspiele richtig verstehen lernen» werden Wortarten geübt oder das Hörverstehen aufgebaut, gestärkt, ausgebaut und gefestigt.
- «Wir zischeln wie die Schlange» sind Mitmachgeschichten zur Sprech- und Stimmbildung.
- Laute, Silben und Reime erkennen und zuordnen macht Spass mit dem neuen Heft «Einfache Mandalas zur phonologischen Bewusstheit».

Veranstaltungen

Basisschrift – Einführungskurs für Mittelstufenlehrpersonen

Die Mittelstufenlehrpersonen lernen den Aufbau der Basisschrift kennen, üben die teilverbundene Basisschrift und bekommen einen Überblick über das empfohlene Lehrmittel «Unterwegs zur persönlichen Handschrift», welches auch eine Broschüre für die Mittelstufe beinhaltet. Nach diesem Konzept schreiben die Mittelstufenkinder in der 4. Klasse die teilverbundene Basisschrift, welche sie nachher zu einer persönlichen, leserlichen und geläufigen Handschrift weiterentwickeln.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Mittelstufe

Kursleitung: Stefanie Ochsner

Kosten: Fr. 10.-

→ **Termin**

Mittwoch, 13. Februar 2019, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 6. Februar 2019,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Compi-Treff

Speichern von Daten

Das Speichern und Wiederfinden von Dateien ist eine zentrale Aufgabe bei der Arbeit mit dem Computer. Und das will gelernt sein. Für das Speichern von Daten gibt es verschiedene Speicherarten. Wir schauen uns die Vor- und Nachteile an und überlegen, wie wir Datenverlust vermeiden können. Der Kurs nimmt Bezug zum Kapitel «Speichern von Daten» im Lehrmittel «inform@21».

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2

Leitung: Ruth Rutishauser-Kellenberger

→ **Termin**

Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung**

Bis Mittwoch, 9. Januar 2019,

an rdzwattwil@phsg.ch oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

Mediathek

Montag/Dienstag/Mittwoch:

13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Weihnachtsferien

Die Mediathek bleibt vom 21. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019 geschlossen. Ab Donnerstag, 3. Januar 2019, sind wir zu den regulären Öffnungszeiten wieder für Sie da.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Wattwil

Weiterbildungsnachmittag: «Arbeit mit den Lernförder-systemen Lernlupe und Lernpass plus»

Die Weiterbildung gibt einen Überblick über die Lernförderungssysteme und thematisiert ihren möglichen Nutzen für die Lehrperson. Sie richtet sich an Lehrpersonen der Mittelstufe und der Sekundarstufe I.

Im ersten Teil erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die neu auf den Lehrplan 21 ausgerichteten Lernförderungssysteme im Kanton St.Gallen (Lernlupe, Lernpass plus). Im Hauptteil der Weiterbildung wird darauf eingegangen, wie die von den Systemen zurückgemeldeten Testergebnisse zustande kommen und welche Interpretationen die Testergebnisse bezogen auf den Lernstand von Schülerinnen und Schülern (nicht) ermöglichen. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, das eigene Verständnis der Ergebnisrückmeldungen anhand von Übungen zu vertiefen. Zum Schluss wird ein Ausblick darauf gegeben, wie die Lernförderung

dersysteme für die Beurteilung und Förderung im Unterricht genutzt werden können.

→ Termin

Mittwoch, 27. Februar 2019, 13.30 bis 17.00 Uhr

⇒ Durchführungsort

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Hochschulgebäude Hadwig, Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen

→ Kosten

Die Kosten werden vom Kanton übernommen.

→ Kontakt

PHSG, Sekretariat Institut Weiterbildung & Beratung,
T 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch

→ Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die PHSG:
www.phsg.ch › Weiterbildung › Lehrgänge & Kurse › Arbeit mit den Lernförderungssystemen Lernlupe und Lernpass plus

Anmeldeschluss: 13. Februar 2019



Am 9. März 2019 findet der 10. Innovationstag Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht unter dem Motto «MINT einmal anders: Medien und Informatik in Naturwissenschaften und Technik» statt.

Der Innovationstag ist bereits so etwas wie eine Tradition in der Bildungslandschaft des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts. Für die Organisation des 10-Jahr-Jubiläums ist die Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG) verantwortlich. Der SWiSE-Innovationstag bietet auch dieses Jahr vielseitige Impulse für den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht. In stufenspezifischen und praxisorientierten Ateliers und Kurzvorträgen werden Experimente durchgeführt, Unterrichtsmaterialien vorgestellt sowie fachdidaktische Forschungsergebnisse zur naturwissenschaftlichen, technischen und informatischen Bildung diskutiert.



Inspiriert durch die Eins und die Null bildet das Thema Medien und Informatik im naturwissenschaftlich-technischen Unterricht einen thematischen Schwerpunkt. Die Tagung wird durch Prof. Dr. Ira Diethelm von der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg eröffnet, die in ihrem Beitrag der Frage «Digitale Bildung – und was das mit MINT zu tun hat» nachgeht. Im zweiten Hauptbeitrag «Making macht Schule – Mit Kindern kreative Lösungen für ihre Welt entwickeln» stellen Ralph Kugler und sein Team vom Institut ICT und Medien der PHSG Ideen vor, wie Kinder und Jugendliche im Unterricht lernen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden.

Dieses Jahr ist auch eine Kindertagung im Innovationstag integriert. Unter der Anleitung von angehenden Lehrerinnen und Lehrern lösen Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren Tüftelaufgaben zu Themen wie Mechanik oder Strom.

→ **Zielgruppe**

Der Innovationstag richtet sich an Volksschullehrpersonen aller Stufen.

→ **Kosten**

Für Volksschullehrpersonen, die im Kanton St.Gallen tätig sind, ist die Tagung kostenfrei.

Der Tagungsbeitrag wird vom Kanton übernommen.

→ **Termine und Ort**

Samstag, 9. März 2019, 9.15 bis 16.40 Uhr, in der Olma-Halle 9.2 und in umliegenden Schulhäusern

Anmeldeschluss: 11. Februar 2019

→ **Links**

www.phsg.ch › Über uns › Campus › Veranstaltungen

www.swise.ch › Veranstaltungen › Innovationstag › Programm

Veranstaltungen

Informationsanlässe IT-Bildungsoffensive am 16./17./21./23. Januar 2019

Mit der IT-Bildungsoffensive will der Kanton St.Gallen den Fachkräftemangel beheben und den Wirtschaftsstandort fördern. Er schafft die Grundlage dafür, dass Bevölkerung und Wirtschaft zu den Gewinnern der Digitalisierung gehören.

Was dieses Pionierprojekt alles beinhaltet, zeigen wir Ihnen gerne an unseren Informationsanlässen im Januar 2019.

Programm

- 17.00 Uhr Eintreffen der Gäste
- 17.30 Uhr Begrüssung durch die Rektorin/den Rektor
- 17.35 Uhr Rede Stefan Kölliker, Regierungspräsident und Vorsteher des Bildungsdepartementes
- 17.55 Uhr Rede Ralph Kugler, Co-Leiter Institut ICT & Medien, PHSG
- 18.10 Uhr Vorstellung SMARTFELD durch Prof. Dr. Nicolas Robin oder Prof. Dr. Titus Guldemann
- 18.20 Uhr Podiumsdiskussion
- 18.45 Uhr Fragerunde
- 19.00 Uhr Apéro und Networking

Ende der Veranstaltung um ca. 20.00 Uhr



Lassen Sie sich die Ausführungen zum Pionierprojekt «IT-Bildungsoffensive» und die Podiumsdiskussionen mit Vertretern der IT-Bildungsoffensive und der Schulen nicht entgehen! Weitere spannende Informationen über die «IT-Bildungsoffensive» finden Sie auf der Website www.itbo.sg.ch.

→ **16. Januar 2019**

Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland, Langgrabenstrasse 24, 7320 Sargans

→ **Anmeldung**

info@bzsl.ch

→ **17. Januar 2019**

Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg, Bahnhofstrasse 29, 9630 Wattwil

→ **Anmeldung**

itb@bwzt.ch

→ **21. Januar 2019**

Kantonsschule Wil, Hubstrasse 57, 9501 Wil

→ **Anmeldung**

sekretariat@kantiwil.ch

→ **23. Januar 2019**

Kantonsschule Heerbrugg, Karl-Völker-Strasse 11, 9435 Heerbrugg

→ **Anmeldung**

www.ksh.edu/itbo

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Januar 2019 für diejenige Veranstaltung an, die Sie gerne besuchen möchten.

Berufsverband der St.Galler Logopädinnen und Logopäden BSGL

Einladung zur 24. Hauptversammlung des Berufsverbandes der St.Galler Logopädinnen und Logopäden vom Samstag, 19. Januar 2019, im Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg, Aula Wattwil, Bahnhofstrasse 29, 9630 Wattwil

Programm

- 09.30 Einfinden, Kaffee und Gipfeli
- 10.00 Eröffnung, Verbandsgeschäfte
- 12.00 Mittagspause mit Zwischenverpflegung
- 13.00 Referat von Claudia Dürrmüller, Zentrum für kleine Kinder, zum Thema «Die Bedeutung des Spiels für den Spracherwerb»
- 14.30 Ende der Veranstaltung

Der BSGL-Vorstand freut sich schon jetzt auf eine interessante Hauptversammlung und ein Wiedersehen mit Gästen, Kolleginnen und Kollegen.

Catherine Mosimann

Präsidentin BSGL

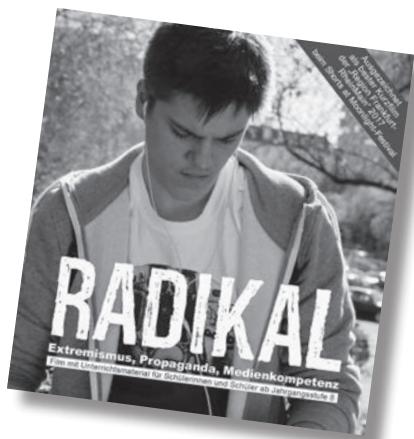
DVD «Radikal»: Schulungsfilm zur Extremismusprävention

Der Film zeichnet Radikalisierungsprozesse in den Phänomenbereichen Linksextremismus, Rechtsextremismus und Islamismus/Salafismus nach und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, die zu einem besseren Verständnis von Radikalisierungsprozessen beitragen. Der 17-minütige Film eignet sich für die Präventionsarbeit mit jungen Menschen (ab 14 Jahren) und spricht sie auf Augenhöhe an. Das auf der DVD vorhandene Begleitmaterial unterstützt die Lehrpersonen dabei, das Thema zu vertiefen und mit den jungen Menschen den Aspekt eigenständige Meinungsbildung und Argumentationsfähigkeit zu bearbeiten.

Die DVD wurde in Kooperation zwischen dem Hessischen Kultusministerium (HKM) und der Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) unter Einbeziehung zahlreicher Experten verwirklicht. Sie kann über den Medienverbund PHSG in allen fünf RDZ zu den bekannten Bedingungen ausgeliehen werden.

→ [Link](#)

Katalog Medienverbund PHSG



Sprachentagung 2019: Förderung der Kompetenzen in der Schulsprache in allen Fächern

Die Koordinationsgruppe Sprachen Deutschschweiz und die Arbeitsgruppe Sprachen der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz organisieren die Sprachentagung 2019.

Samstag, 23. März 2019, 9.15 bis 16.00 Uhr, Pädagogische Hochschule Zürich

Zielpublikum

- Lehrpersonen der Volksschule und Sekundarstufe II
- Dozierende in der Aus- und Weiterbildung an Pädagogischen Hochschulen
- Schulleiterinnen und Schulleiter der Volksschule und der Sek II
- Mitglieder der Arbeitsgruppe Sprachen D-EDK
- Mitglieder der Koordinationsgruppe Sprachen EDK
- Personen aus den kantonalen Verwaltungen
- und weitere interessierte Personen

Referate

- *Unterrichtssprache als Werkzeug des Denkens – Theoretische Modelle und begriffliche Differenzierungen:* Prof. Dr. Christian Sinn, Studienbereichsleiter Sprachen und Literatur, Sek I und Sek II an der Pädagogischen Hochschule St.Gallen
- *Sprachbewusster Fachunterricht – Bedingungen zur Umsetzung eines allgemeinen Bildungsauftrags:* Prof. Dr. Claudia Schmellentin Britz, Leiterin Professur Deutschdidaktik und ihre Disziplinen im Institut Sekundarstufe I&II an der Pädagogischen Hochschule der FHNW
- *Sprachbewusster Mathematikunterricht oder warum Sprache auch in Mathematik wichtig ist:* Prof. Dr. Esther Brunner, Leiterin Professur Mathematikdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Ateliers

Es werden zyklisch- und stufenspezifische Ateliers zur Vertiefung und Umsetzung in der Praxis angeboten. Ziele der Tagung:

- Übersicht über den aktuellen Wissens- und Forschungsstand
- Einblick in Modelle der didaktischen Umsetzung
- Aufzeigen von Förderaspekten anhand von konkreten Beispielen und Ansätzen in verschiedenen Fachbereichen und Bildungsstufen (Volksschule, Sek II und PH)
- Informeller Austausch zwischen den Teilnehmenden

- Leitende Fragestellungen
- Welche Forschungsergebnisse und Unterrichtsmodelle liegen zur Förderung der Kompetenzen der Schulsprache in verschiedenen Fachbereichen vor?
- Wie gelingt es in den verschiedenen Fachbereichen, fachbezogene sprachliche Kompetenzen zu fördern und auch sprachschwächeren Lernenden Sprache als Werkzeug des Lernens nutzbar zu machen?
- Was beinhaltet eine sprachbewusste fachfokussierte Förderung?
- Welche Bedingungen müssen auf welchen Ebenen des Bildungssystems erfüllt sein, um einen sprachbewussten Unterricht umzusetzen?
- Wie gelingt es Schulen/Schulleitungen, bei allen Lernenden in allen Fächern die notwendigen sprachlichen Kompetenzen und das kritische Denken auszubilden, um den Schulerfolg zu sichern?
- Gibt es stufenbezogene und stufenübergreifende Kriterien?
- Gibt es konkrete Beispiele zur Umsetzung im Unterricht bzw. in der Ausbildung?

→ **Auskunft**

Monika Bucher, Geschäftsführerin der Koordinationsgruppe Sprachen und Arbeitsgruppe Sprachen der Deutschschweiz, monika.bucher@d-edk.ch

Nicole Agosti, Sekretariat der Koordinationsgruppe Sprachen Deutschschweiz, nicole.agosti@d-edk.ch

→ **Ausschreibung und Anmeldung**

Die Ausschreibung erfolgt im Januar 2019. Die Anmeldung wird ab diesem Zeitpunkt auf dieser Website möglich sein.

Für die neu geschaffene Stelle suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2019/2020 eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit als

Fachperson Medienpädagogik, 70 % Pensum

Die Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi sowie die Primarschulgemeinden EKMO, Kobelwald und Rüthi arbeiten seit Jahren im Bereich der Informatik eng zusammen. Der zukünftige Medienpädagoge kümmert sich um die zielgerichtete Nutzung der ICT Mittel an unseren Schulen, unterstützt und berät die Lehrpersonen, Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler und initiiert Elternbildungsangebote.

Ihre Aufgaben:

- Anlaufstelle für alle medienpädagogischen Anliegen
- Verantwortlich für den zielgerichteten Einsatz der ICT Mittel
- Konzipiert pädagogische Beratungs-, Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote
- Schulung der Lehrpersonen zum didaktischen Einsatz von Medien im Unterricht
- Gestaltet Unterrichtsworkshops für Schülerinnen und Schüler sowie Elterninformationsanlässe
- Nimmt Einsatz im Steuerungsorgan der Informatik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Volksschullehrerin/Volksschullehrer mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie Zusatzqualifikationen im Bereich Medien und Informatik
- Interesse an der Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien
- Beratungsgeschick, Organisationstalent und Flexibilität
- Bereitschaft zu zielgerichteten Weiterbildungen

Für diese herausfordernde Tätigkeit wenden wir uns an eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit, welche bereit ist, auch unter zeitlicher Belastung, in diesen relativ neuen Berufszweig einzutauchen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis zum 8. Januar 2019 mit den üblichen Unterlagen an: Schulverwaltung, Staatsstrasse 94, 9463 Oberriet, oder per E-Mail an: schulverwaltung@orschulen.ch. Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Schulratspräsidenten Karl Loher unter Tel. 071 763 62 00.

Veranstaltungen
Spielweg St. Gallen

Weitsprung beim Naturmuseum? Hüpfen im Dohlengässli? Wassertragen beim Volksbad? Mühlespiel auf dem Spelterini-Schulhausplatz? Versteckis im Bernegg-Wald? Verteilt über die ganze Stadt kann an über 60 Orten gespielt und so die Stadt erkundet werden. Der Spielweg eignet sich für Spielgruppen, Kitas, Kindergärten und Schulen. Zum nächsten Spielort gelangt man zu Fuss oder mit dem ÖV. Alle Spielorte des Spielwegs und die städtischen Spielplätze sind dank der Spielwegkarte leicht zu finden. Diese gibt es auch digital, wo die Spielposten via Google Maps angezeigt werden. Ebenso sind auch bis zu zehn Spiele pro Posten abrufbar.

→ **Informationen**

www.spielweg.ch



FigurenTheater St.Gallen

Das hässliche junge Entlein [5+]

Das FigurenTheater zeigt eines der schönsten Andersen-Märchen: Die Geschichte vom grauen Küken, das viele Gefahren und den Winter überstehen muss, ehe es zum herrlichen Schwan wird.

Ausgezeichnet am World Festival of Puppet Art Prag!

→ **Termine**

Mittwoch, 16. Januar 2019, 14.30 Uhr

Samstag, 19. Januar 2019, 14.30 Uhr

Sonntag, 20. Januar 2019, 14.30 Uhr

→ **Kontakt**

T 071 223 12 47, sekretariat@figurentheater-sg.ch

→ **Link**

www.figurentheater-sg.ch

Konzert und Theater St.Gallen

Schulkonzert: Mozart! [5+]

Knarrend, hell, gross, leise, rau, schwer, gebogen, laut... Die verschiedenen Instrumente eines Orchesters zu beschreiben, ist ganz schön anstrengend! Einer, der schon als Kind ganz viel über Orchesterinstrumente wusste, hat tolle Musik für sie komponiert: Wolfgang Amadeus Mozart. Ist doch klar, dass wir gemeinsam mit Mozart auf Entdeckungsreise durchs Sinfonieorchester St.Gallen gehen! Leitung: Stéphane Fromageot. Moderation: Karl Schimke.

→ **Termine**

Freitag, 15. Februar 2019, 10.30 Uhr, Tonhalle

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 5.-

→ **Kontakt**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Macht und Ohnmacht im Lehrberuf: Nachgespräche zu «Verrücktes Blut»

[16+]

Der Zufall spielt einer Lehrperson, welche Demokratie, europäisches Kulturgut und westliche Werte vermittelt, eine Waffe in die Hand. Was treibt sie dazu, die Waffe für «Un-

Konflikte

gemeinsam lösen!

Eltern – Lehrpersonen – Schulleitung – Behörden

werkraum-mediation.ch

terrichtszwecke» einzusetzen? Welche Rolle spielen Macht und Ohnmacht in unserem Beiruf? Und wie gehen wir damit um? – Im Anschluss an zwei Vorstellungen lädt das Theater St. Gallen zum Austausch ein – mit Fachleuten und dem Publikum: mit Ihnen. Die Schülerinnen und Schüler ihres Theaterkurses treiben die engagierte Lehrerin Sonia an den Rand der Verzweiflung. Sie wird konfrontiert mit Respekt- und Disziplinlosigkeit, Beleidigungen und Beschimpfungen, Gewalt und Sexismus. Als plötzlich einem Schüler eine Pistole aus dem Rucksack fällt, greift Sonia danach und zwingt ihre Schüler mit vorgehaltener Waffe, Theater zu spielen. – Das preisgekrönte Stück «Verrücktes Blut» stellt das gewaltsame Aufeinanderprallen unterschiedlicher Kulturen mit ihren Werte- und Glaubenssystemen in den Fokus.

→ **Termine**

Sonntag, 16. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Dienstag, 15. Januar 2019, 20.00 Uhr, Lokremise
(weitere Vorstellungen bis 24. Januar 2019)

→ **Kosten**

Tickets «Verrücktes Blut» (inkl. Nachgespräch) zu Fr. 28.– / mit kklick-Kulturpass Fr. 10.– / Schulklassen pro Person Fr. 10.–

→ **Kontakt**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Schauspielkomödie:

Der nackte Wahnsinn [15+]

Das Ensemble eines Tourneetheaters steht mit der Verwechslungskomödie «Nackte Tat-sachen» unmittelbar vor der Premiere. Aber nichts, rein gar nichts funktioniert. Dotty vergisst immer wieder ihr Requisit, Selsdon muss der Alkohol weggenommen werden und Brooke verliert ihre Kontaktlinse, sodass alle innehalten und danach suchen müssen. Der Regis-

seur versucht alles zusammenzuhalten, doch ihm platzt in der Nacht vor der Premiere irgendwann der Kragen. Mit «Der nackte Wahnsinn» hat der britische Dramatiker Michael Frayn den Klassiker der Tür-auf-Tür-zu-Komödien geschrieben, und damit ein Theaterstück über das Theater selbst. Denn das Publikum sieht die gleiche Szene aus unterschiedlichen Perspektiven: zuerst von vorne, dann von hinter der Bühne – und schliesslich nach einer Reihe von Tourneeaufführungen wieder von vorn. Aber: Was vorn gutgeht, geht hinten regelmässig schief. Ein wunderbarer Theater- spass. Empfohlen ab 15 Jahren.

→ **Termine**

11./18./27. Januar 2019
3./4./6./10. Februar 2019
5./26./29. März 2019, Grosses Haus

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.–

→ **Kontakt**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

Tanzstück: Verzockt [15+]

Was, wenn man Ihnen eine Million anbietet und Sie dafür nur eine Kleinigkeit tun müssten: einen Revolverabzug drücken und so mit einer einzigen Fingerbewegung über Leben oder Tod entscheiden. Es könnte Ihr Tod genauso gut wie der Ihres Nachbarn sein – es kommt ganz darauf an, in welcher Runde Sie mitspielen. Alles hängt von dieser einen kleinen Bewegung ab. In sieben Runden können Sie zum Täter, Opfer oder Gewinner werden. Sieben Gelegenheiten trennen unsere Kandidaten vom grossen Glück oder vom Unglück, sich verzockt zu haben. – Tanzchefin Beate Vollack erforscht mit der Tanzkompanie und zu den Klängen des Akkordeonvirtuosen Goran Kovačević verschiedene Typen von

Spielern und Verzweifelten. Wie werden sich die Kandidaten entscheiden? Empfohlen ab 15 Jahren. Öffentliche Probe am 27. Dezember um 18 Uhr, Lokremise. Nachgespräche für Schulklassen auf Anfrage.

→ **Termine**

25./29. Januar 2019

6./8./10./14./17./20. Februar 2019, Lokremise

→ **Kosten**

Tickets zu Fr. 10.–

→ **Kontakt**

Ruth Bürgi, T 071 242 06 06, r.buergi@theatersg.ch

→ **Link**

www.theatersg.ch/schulen

sechs Personen, maximal können acht Personen pro Kurs teilnehmen.

Zusätzlich anfallende Mietkosten für Infrastruktur müssen abgeklärt werden.

→ **Termin**

Termin auf Anfrage

→ **Kosten**

Auf Anfrage (evtl. Kostenbeteiligung durch den Kanton möglich)

→ **Link**

www.kklick.ch

KlangWelt Toggenburg

Johle wie ein Toggenburger – wenn das Klassenzimmer jodelt

Sie können nicht ins Toggenburg fahren? Kein Problem! Wir bringen das Toggenburg in Ihr Klassenzimmer.

Unter der Leitung eines Toggenburger Jodlers lernen die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen des Jodelchorgesangs, das «Gradhebä» – und wie man richtig «Taler schwingt».

Im Klang der Talerbecken erleben sie die Alp- und Klangkultur der Säntis- und der Churfürstentalpen. Erfahren Sie, wie schnell die Gruppe eine Naturjodelmelodie erlernt und welche Emotionen Naturtöne bei uns Menschen auslösen.

→ **Termin**

Termin auf Anfrage

→ **Kosten**

Je nach Gruppengrösse und Dauer von Fr. 270.– bis Fr. 670.–

→ **Link**

www.kklick.ch

Livia Vonaesch – Dokumentarfilmerin

Workshop für Lehrpersonen: Wie realisiere ich einen Dokumentarfilm mit meiner Klasse?

Indem Schülerinnen und Schüler lernen, einen Film zu realisieren, können sie der Omnipräsenz des Bewegtbildes kritisch begegnen und diese besser einordnen. Livia Vonaesch vermittelt Lehrpersonen in einem Tageskurs, wie sie zusammen mit Schülerinnen und Schülern wirkungsvoll Dokumentarfilme realisieren können:

Wie produziere ich mit möglichst einfachen Mitteln einen guten Film? Wie plane und drehe ich Interviews sinnvoll? Welche Anweisungen gebe ich den Schülerinnen und Schülern oder den Personen vor der Kamera? Welche Aufnahmen/Kameraeinstellungen benötige ich? Wie und wo bearbeite ich die Aufnahmen unkompliziert weiter?

All diese Fragen können beantwortet werden und bereiten die Lehrpersonen auf Filmproduktionen mit Schülerinnen und Schülern vor. Die ideale Gruppengrösse beträgt drei bis

Informatiktage 2019: Die Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, praxisnah in die Welt der Informatik einzutauchen

Vom 11. bis 15. März 2019 laden Unternehmen und Organisationen im Grossraum Zürich Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen ein, die vielfältige Welt der Informatik in spannenden Workshops, Vorträgen und Rundgängen in ihren Räumlichkeiten zu entdecken. Das Angebot richtet sich an Schulklassen und Lehrpersonen verschiedener Stufen. Die Programminformationen und das Anmel-

deformular stehen ab Mitte Januar 2019 unter www.informatiktage.ch bereit. Gerne informieren wir Sie auch direkt, wenn das Programm live ist: Dazu einfach eine E-Mail an schulen@informatiktage.ch schreiben.

Im Rahmen der Informatiktage 2019 findet am 15. März 2019 ein IT-Poetry-Slam-Abend statt, der sich an die breite Bevölkerung richtet. Schulklassen können Tickets zu Vorzugskonditionen beziehen, das bedeutet 10 statt 15 Franken pro Ticket. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Sara Eichrodt, sara.eichrodt@zuerich.ch.

André Springer



Mittelschulen

St.Gallen

Religion

100 bis 120 Prozent

- **Dauer** 1. August 2019 bis 31. Juli 2020
- **Ort** Kantonsschule am Burggraben
- **Kontakt** Judith Santschi, Prorektorin,
T 058 228 14 05, rektorat.ksbg@sg.ch
- **Adresse** Kantonsschule am Burggraben
St.Gallen, Rektorat, Burggraben 21,
9000 St.Gallen
- **Frist** 20. Dezember 2018

St.Gallen

Informatik, Mathematik

200 bis 250 Prozent

- **Dauer** 1. August 2019 bis 31. Juli 2020
- **Ort** Kantonsschule am Burggraben
- **Kontakt** Michael Näf, Prorektor,
T 058 228 14 04, rektorat.ksbg@sg.ch
- **Adresse** Kantonsschule am Burggraben
St.Gallen, Rektorat, Burggraben 21,
9000 St.Gallen
- **Frist** 19. Dezember 2018

Wir wenden uns an kompetente, engagierte und teamorientierte Lehrpersonen, denen sowohl die fachliche Ausbildung als auch die Persönlichkeitsbildung am Herzen liegt. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Lehrbefähigung für Sekundarstufe II oder der Bereitschaft, diese zu erlangen. Das Pensum wird auf zwei Stellen (40 bis 80 Prozent) aufgeteilt. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Lehrauftrag an einer grossen Schule, die Wert auf gepflegte Bildung legt. Nach dem Schuljahr 2019/20 besteht allenfalls die Möglichkeit auf eine längerfristige Anstellung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir wenden uns an kompetente, engagierte und teamorientierte Lehrpersonen für Mathematik oder Informatik/Mathematik, denen sowohl die fachliche Ausbildung als auch die Persönlichkeitsbildung am Herzen liegt. Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Lehrbefähigung für Sekundarstufe II. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Lehrauftrag an einer grossen Schule, die Wert auf gepflegte Bildung legt, und die Möglichkeit, auch im Untergymnasium zu unterrichten. Nach dem Schuljahr 2019/20 besteht allenfalls die Möglichkeit auf eine längerfristige Anstellung.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Öffentliche Volksschulen

Kindergartenstufe

Au-Heerbrugg

Kindergarten und Teamteaching 5 Lektionen

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Au
- **Kontakt** Andreas Schmid, T 071 744 60 27, andreas.schmid@psah.ch
- **Adresse** Andreas Schmid, Kirchweg 1, 9434 Au
- **Frist** 4. Januar 2019

Leider verlässt uns eine Teamteaching-Lehrperson. Deshalb suchen wir eine Nachfolge-Lehrperson. Ihnen ist die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson wichtig und Sie sind teamfähig und belastbar. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, ein hochmotiviertes Team wartet auf Sie.

→ **Link** www.psah.ch

Berneck

Kindergarten 24 Lektionen

- **Dauer** 23. April bis 5. Juli 2019
- **Ort** Kindergarten Bünt
- **Kontakt** Bernadette Müller, Schulleitung, T 071 744 28 02, bernadette.mueller@schule-berneck.ch
- **Adresse** Primarschulgemeinde Berneck, Bernadette Müller, Schulleitung, Schulhaus Bünt, Büntstrasse 6, 9442 Berneck
- **Frist** 9. Januar 2019

Eine unserer Kindergärtnerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Daher suchen wir für die elf Schulwochen zwischen Frühlings- und Sommerferien 2019 eine Stellvertretung für unseren Kindergarten Bünt. Wenn Sie eine aufgestellte und einsatzfreudige Kindergartenlehrperson sind, die auch eine Zusammenarbeit mit den anderen Kindergärtnerinnen schätzt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 9. Januar 2019. Die Vorstellungsgespräche finden am Mittwochnachmittag, 23. Januar 2019, statt.

Primarstufe

St.Gallen

Grundstufe 1. bis 3. Klasse 100 Prozent

- **Dauer** 22. April bis 5. Juli 2019
- **Ort** Mikado Primarschule Heimat-Buchwald
- **Kontakt** Hanspeter Krüsi, Schulleiter,
T 071 499 26 14, hanspeter.kruesi@stadt.sg.ch
- **Adresse** Stadt St.Gallen, Schule und Musik,
Personaladministration, Neugasse 25,
9004 St.Gallen
- **Frist** 28. Februar 2019

Eine unserer Grundstufenlehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen eine engagierte, innovative, lernfreudige und aufgestellte Klassenlehrperson voraussichtlich nach den Frühlingsferien 2019. Ab neuem Schuljahr besteht die Möglichkeit einer Festanstellung. Wir führen seit Beginn des Schuljahres 2010/11 eine Mehrklassenschule, 1. bis 3. Klasse und 4. bis 6. Klasse, mit Tagesstrukturen. Wir sind auf dem Weg zu einer individualisierenden Gemeinschaftsschule mit jahrgangsübergreifendem Lernen und altersdurchmischten Gruppen sowie individueller Förderung. Sind Sie interessiert, etwas Neues anzupacken, an einer solchen Schule zu unterrichten, diese pädagogische Haltung im Unterricht und im Zusammenleben umzusetzen und unsere Schule auf ihrem Schulentwicklungs weg eine gewisse Zeit aktiv mitzugestalten, in einem engagierten Team mitzuarbeiten und Ihre Fähigkeiten zum Wohl aller einzusetzen? Sind Sie offen für integratives Arbeiten und haben Sie Verständnis für fremdsprachige Kinder und Eltern? Sind Sie bereit für eine professionelle Zusammenarbeit im Unterrichts- und Gesamtteam? Unterstützt werden Sie in der Klasse von einer Teamteaching-Lehrperson und der schulischen Heilpädagogin.

Berneck

3. und 4. Klasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schulhaus Bünt
- **Kontakt** Remo Ganther, Schulleiter,
T 071 744 28 02,
remo.ganther@schule-berneck.ch
- **Adresse** Primarschulgemeinde Berneck,
Schulsekretariat, Rathausplatz 1, 9442 Berneck
- **Frist** 4. Januar 2019

Eine langjährige Lehrperson tritt im Sommer 2019 in den verdienten Ruhestand. Wir suchen deshalb für unsere Unterstufe/Mittelstufe (Zwei-Jahres-Turnus 3./4. Klasse) eine aufgestellte, flexibel und einsatzfreudige Lehrperson, für die teamorientiertes Arbeiten ein Schwerpunkt ist. Ideal wäre, wenn Sie auch die Befähigung zum Unterrichten von Englisch hätten. Wir bieten Ihnen eine Stelle in einem überschaubaren Schulhaus mit sechs Regelklassen und einer Kleinklasse Mittelstufe. Ein engagiertes und aufgestelltes Team, zusammen mit der Schulleitung, unterstützt Sie im schulischen Alltag. Bitte erwähnen Sie in Ihrer Bewerbung, ob Sie auch an der Stelle der neuen 5. Klasse interessiert sind. (Siehe separates Inserat in der Stellenbörse). Die Vorstellungsgespräche finden am Mittwochnachmittag, 16. Januar 2019, statt.

Berneck

5. und 6. Klasse 90 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schulhaus Bünt
- **Kontakt** Remo Ganther, Schulleiter,
T 071 744 28 02,
remo.ganther@schule-berneck.ch
- **Adresse** Primarschulgemeinde Berneck,
Schulsekretariat, Rathausplatz 1, 9442 Berneck
- **Frist** 4. Januar 2019

Unsere Primarklassen werden aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen ab August 2019 wieder alle parallel geführt (je eine Klasse im Schulhaus Bünt und im Schulhaus Stäpfli). Wir suchen deshalb für unsere Mittelstufe im Schulhaus Bünt (Zwei-Jahres-Turnus 5./6. Klasse) eine aufgestellte, flexible und einsatzfreudige Lehrperson, für die teamorientiertes Arbeiten ein Schwerpunkt ist. Ideal wäre, wenn Sie auch die Befähigung zum Unterrichten von Englisch und Französisch hätten. Wir bieten Ihnen eine Stelle in einem überschaubaren Schulhaus mit sechs Regelklassen und einer Kleinklasse Mittelstufe. Ein engagiertes und aufgestelltes Team, zusammen mit der Schulleitung, unterstützt Sie im schulischen Alltag. Bitte erwähnen Sie in Ihrer Bewerbung, ob Sie auch an der Stelle der neuen 3. Klasse interessiert sind. (Siehe separates Inserat in der Stellenbörse). Die Vorstellungsgespräche finden am Mittwochnachmittag, 16. Januar 2019, statt.

Widnau

Mittelstufe 75 Prozent

- **Dauer** 4. Februar bis 5. Juli 2019
- **Ort** Widnau
- **Kontakt** Manuel Sieber, T 071 726 70 31, manuel.sieber@schule-widnau.ch
- **Adresse** Richard Dünser, Schulamt, Neugasse 4, 9443 Widnau, oder richard.duenser@widnau.ch
- **Frist** 20. Dezember 2018

Eine unserer langjährigen Mitarbeiterinnen möchte sich ganz ihrer Familie widmen. Daher zieht sie sich auf das zweite Semester aus dem Schuldienst zurück. Wir suchen deshalb eine Stellvertretung im Jobsharing (Start zwischen dem 4. und dem 25. Februar 2019 möglich). Es handelt sich bei der Stelle um eine 6. Klasse und die Übertrittsmodalitäten werden von den Stelleninhaberinnen grösstenteils aufgegelistet

werden. Während der Stellvertretung bieten wir Unterstützung durch die bisherige Stelleninhaberin und ihre Jobsharing-Partnerin. Wenn Sie eine kreative und teamfähige Person sind, die Freude an der Arbeit mit Kindern hat, dann melden Sie sich. Es erwarten Sie ein kollegiales Team, kooperative Zusammenarbeit im Jahrgangsteam und ein Mittelstufenschulhaus mit grosszügiger Infrastruktur. Eine motivierte Schulleitung und ein aufgeschlossener Schulrat freuen sich auf Ihre Bewerbung.

→ [Link](http://www.widnau.ch/schule) www.widnau.ch/schule

Sennwald

Primarschule – Zyklus 2

24 Lektionen

- **Dauer** 11. März bis 5. Juli 2019
- **Ort** Sennwald
- **Kontakt** Barbara Ortner, Schulleitung, T 081 750 41 28, barbara.ortner@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald, Schulverwaltung, Laila Roduner, Schulratspräsidentin, Spengelgass 10, 9467 Frümsen
- **Frist** 11. Januar 2019

Eine unserer Klassenlehrerinnen freut sich auf Familienzuwachs und wir uns mit ihr. Daher suchen wir voraussichtlich ab März 2019 für die Schuleinheit Sennwald eine engagierte und flexible Klassenlehrperson für die 5. Klasse. Unsere Schule setzt sich zum Ziel, den Lernenden die besten Möglichkeiten zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu bieten. Als integrative Schule legen wir daher grossen Wert auf die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten der Schule. Unterstützt werden Sie bei dieser anspruchsvollen Aufgabe durch den Schulischen Heilpädagogen, das Team und die Schulleitung. Wir wünschen uns eine motivierte, engagierte und offene Persönlichkeit, die daran interessiert ist,

die Qualität unserer Schule weiterzuentwickeln. Wenn Sie kooperatives und initiatives Arbeiten in einem kleinen Team schätzen, sind Sie die von uns gesuchte Person. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ [Link](http://www.schulen-sennwald.ch) www.schulen-sennwald.ch

Wattwil-Krinau

Primarlehrperson 5./6. Klasse 11 bis 18 Lektionen

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Wis

→ **Kontakt** Rolf Keller, Schulleiter
Schuleinheit Wis, T 071 985 07 04,
rolf.keller@schulewattwil.ch

→ **Adresse** Schulgemeinde Wattwil-Krinau,
Grünaustrasse 7, 9630 Wattwil, oder
schulgemeinde@wattwil.ch

→ **Frist** 15. Januar 2019

Eine unserer Mittelstufenlehrpersonen, die im Jobsharing während zwei Tagen arbeitet, sucht eine neue Herausforderung und nimmt eine Ausbildung in Angriff. Deshalb suchen wir auf das neue Schuljahr 2019/20 für die 5./6. Klasse eine engagierte, offene und flexible Lehrperson für das Jobsharing. Das Pensum kann durch weitere Lektionen in anderen Mittelstufenklassen im Schulhaus ergänzt werden. Wenn Sie gewillt sind, sich nebst Ihrer fachkundigen Tätigkeit als Mittelstufenlehrperson in ein motiviertes, überschaubares Team einzubringen und zudem zielorientiertes, eigenverantwortliches und teamorientiertes Arbeiten schätzen, so sind Sie die richtige Person. Als integrative Schule legen wir Wert auf interdisziplinäre Zusammenarbeit und einen zeitgemässen Umgang mit Heterogenität in den Klassen. Wir bieten Ihnen eine moderne Schule mit guter Infrastruktur und fortschrittenlichen Rahmenbedingungen. Schulbehörde und Schulleitung unterstützen Sie in der Ausübung Ihrer Tätigkeit.

Hemberg

5./6. Klasse

100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Hemberg

→ **Kontakt** Martina Langenegger,
T 071 377 15 13 / M 079 750 64 15,
schulleitung@schule-hemberg.ch

→ **Adresse** Primarschulgemeinde Hemberg,
Sekretariat, Elisabeth Forrer, Dreiegglistrasse 18,
9633 Hemberg

→ **Frist** 31. Dezember 2018

Wir sind eine überschaubare, integrative Schule mit einem sehr motivierten Team. Da wir steigende Schülerzahlen haben, führen wir ab Schuljahr 2019/20 eine weitere 5./6. Klasse. Verfügen Sie über die entsprechende Ausbildung, arbeiten Sie gerne individuell mit den Kindern und schätzen Sie die enge Zusammenarbeit, dann sind Sie bei uns genau richtig. Unsere Schulräumlichkeiten sind hell und modern. Unterstützt werden Sie von einem innovativen, überschaubaren Team, der Schulischen Heilpädagogin sowie einem aufgeschlossenen Schulrat. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wil

1. und 2. Klasse

90 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Bronschhofen

→ **Kontakt** Hanspeter Helbling, Schulleiter,
T 071 929 38 80, hanspeter.helbling@swil.ch

→ **Adresse** bewerbung@stadtwil.ch

→ **Frist** 15. Januar 2019

Für die Schülerinnen und Schüler einer 1. und 2. Doppelklasse (jahrgangsgemischt) an der Primarschule Bronschhofen suchen wir eine motivierte und engagierte Klassenlehrperson. Die

kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und kreative Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonders grossen Stellenwert. An der Primarschule Bronschhofen werden alle 1. und 2. Klassen in einem Doppelklassensystem geführt, was optimale Voraussetzungen für eine bereichernde Zusammenarbeit bietet. Unser künftiges Teammitglied sollte ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht ein Lernumfeld bieten, das ein liebevolles Fördern bzw. Fordern erlaubt. Wir legen Wert auf die Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Unser Team hat sich deshalb für die Teilnahme am «Schulnetz21» entschieden. Ihr zukünftiges Klassenzimmer ist im Schulhaus Obermatt, das zur Primarschule Bronschhofen gehört und eine sehr moderne Infrastruktur bietet. Schulsozialarbeit und Tagesstrukturen sind an unserer Schule etabliert. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wil

5. Klasse
80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Bronschhofen
- **Kontakt** Hanspeter Helbling, Schulleiter, T 071 929 38 80, hanspeter.helbling@swil.ch
- **Adresse** bewerbung@stadtwil.ch
- **Frist** 15. Januar 2019

Für die Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse (Jahrgangsklasse im Zwei-Jahres-Turnus) suchen wir eine motivierte und engagierte Klassenlehrperson. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und kreative Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonders grossen Stellenwert. Sie arbeiten daher eng mit der Parallelklasse zusammen. Wir legen Wert auf die Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Unser Team hat sich deshalb für die Teil-

nahme am «Schulnetz21» entschieden. Da wir eine integrative Schule sind, unterstützt Sie eine qualifizierte Fachperson im Bereich der Heilpädagogik in Ihrer täglichen Arbeit. Ihr zukünftiges Klassenzimmer ist im Schulhaus Bommeten, das zur Primarschule Bronschhofen gehört und eine sehr moderne Infrastruktur bietet. Schulsozialarbeit und Tagesstrukturen sind an unserer Schule etabliert. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Oberstufe

Rheineck

Oberstufe

80 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Rheineck
- **Kontakt** Gregor Loser, Schulleiter, T 071 888 73 61, gregor.loser@schulerheineck.ch
- **Adresse** Stadt Rheineck, Schulsekretariat, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck
- **Frist** 30. Dezember 2018

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine engagierte und flexible Fachlehrperson der Oberstufe. In unserer Sekundar- und Realschule werden rund 80 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Fächer: Medien und Informatik, Englisch, ERG Schule, Musik und RZG. Voraussetzung: Lehrbefähigung Oberstufe.

- **Link** www.schulerheineck.ch

Rheineck

**Oberstufe phil. II mit
Klassenverantwortung
80 bis 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. Februar 2019

→ **Ort** Rheineck

→ **Kontakt** Gregor Loser, Schulleiter,

T 071 888 73 61, gregor.loser@schulerheineck.ch

→ **Adresse** Stadt Rheineck, Schulsekretariat,

Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck

→ **Frist** 30. Dezember 2018

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine engagierte und flexible Klassenlehrperson phil. II für eine dritte Sekundarklasse. In unserer Sekundar- und Realschule werden rund 80 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Fächer: Mathematik, Natur und Technik, Berufliche Orientierung, Mathematisch-naturwissenschaftlicher Unterricht und Projektarbeit. Voraussetzung: Lehrbefähigung Oberstufe.

→ [Link](http://www.schulerheineck.ch) www.schulerheineck.ch

Uzwil

**Leitung Medien und Informatik
100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Uzwil

→ **Kontakt** Hanspeter Züst, T 079 577 60 69, hanspeter.zuest@schule-uzwil.ch

→ **Adresse** Gemeinde Uzwil, Robert Gämperli, Schulsekretär, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil, robert.gaemperli@uzwil.ch

→ **Frist** 15. Januar 2019

Sie übernehmen die Verantwortung für die lokale IT-Struktur und sind Ansprechpartner für Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik. Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung als Lehrperson und haben Weiterbildungen im Bereich ICT & Medien absolviert. Wir bieten

Ihnen eine moderne Infrastruktur, motivierte Schulleitungen und Lehrpersonen in einem spannenden Arbeitsgebiet mit Gestaltungsspielraum. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

→ [Link](http://www.uzwil.ch/schule/de/osuzwil/) http://www.uzwil.ch/schule/de/osuzwil/

**Kleinklassen / Schulische
Heilpädagogik**

Altstätten

Klassenlehrperson für zwei

Primarschüler der RKK,

Förderlektionen OS

50 Prozent

→ **Antritt** 4. Februar 2019

→ **Ort** Regionale Kleinklasse Oberes Rheintal

→ **Kontakt** Karl von Arb, Schulleiter,

T 071 750 03 57 oder M 078 705 77 11,

sekretariat@schalt.ch

→ **Adresse** sekretariat@schalt.ch

→ **Frist** 31. Januar 2019

Lüchingen

Schulische Heilpädagogik

ca. 40 Prozent

→ **Antritt** 5. August 2019

→ **Ort** Lüchingen

→ **Kontakt** Yvonne Weder, Schulleitung,

T 071 755 43 78, y.weder@luechingen.ch

→ **Adresse** Primarschule Lüchingen, Schulleitung

Yvonne Weder, Schulweg 21, 9450 Altstätten

→ **Frist** 10. Januar 2019

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Für unsere Primarschule suchen wir eine Lehrperson für Schulische Heilpädagogik im Zyklus 2. Sie betreuen unsere ISF-Lernenden integrativ

in enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen. Für die persönliche Arbeit und für die Förderung ausserhalb des Klassenzimmers steht Ihnen ein separates Förderzimmer zur Verfügung. Wir wünschen uns eine motivierte, offene, kommunikative Persönlichkeit mit der Bereitschaft, die Qualität unserer Schule stetig weiterzuentwickeln. Ein kollegiales und motiviertes Team sowie eine fröhliche Kinderschar freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Flawil

Einschulungsjahr

10 bis 12 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schuleinheit Grund
- **Kontakt** Gabriela Dschulnigg,
T 075 430 65 00,
gabriela.dschulnigg@schuleflawil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6,
9230 Flawil, oder iris.barnett@schuleflawil.ch
- **Frist** 21. Dezember 2018

Uzwil

5. und 6. Kleinklasse

40 bis 50 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schulanlage Neuhof
- **Kontakt** Patrick Hilb, Schulleiter,
T 071 951 91 47, patrick.hilb@schule-uzwil.ch
- **Adresse** Gemeinde Uzwil, Schule,
Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
- **Frist** 15. Januar 2019

Wir suchen eine motivierte und engagierte Schulische Heilpädagogin / einen Schulischen Heilpädagogen für ein Teipensum ohne Klassenlehrerfunktion in einer 5./6. Kleinklasse.

- **Link** www.neuhof-uzwil.ch

In der Schuleinheit Grund führen wir zwei Einschulungsklassen. In der einen Klasse ist auf Beginn des neuen Schuljahres ein Teipensum von vier Lektionen Klassenunterricht, vier Lektionen Teamteaching und 2 bis 4 Lektionen DaZ neu zu besetzen. Wir freuen uns auf eine herzliche, kompetente und kooperative Lehrperson. Idealerweise haben Sie die Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik abgeschlossen oder angefangen. Erfahrene Lehrpersonen mit der Bereitschaft, diese Ausbildung zu absolvieren, sind ebenfalls willkommen. Unser Team ist offen, sehr engagiert und pflegt einen wertschätzenden, unterstützenden Umgang. Schätzen Sie eine professionelle, lösungsorientierte Zusammenarbeit? Sind Sie eine begeisterte Lehrperson mit Freude an individueller Förderung? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Schulische Heilpädagogik**(integratives Modell)****100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Primarschule Lindenhof

→ **Kontakt** Katharina Stoll, Schulleiterin,
T 071 929 35 29, katharina.stoll@swil.ch

→ **Adresse** bewerbung@stadtwil.ch

→ **Frist** 31. Januar 2019

Wir suchen eine Schulische Heilpädagogin / einen Schulischen Heilpädagogen für die Primarschule Lindenhof. Wir sind eine multikulturelle Schule mit integrativem Modell. Sie arbeiten innerhalb der Klassen, mit Gruppen sowie mit Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen. Sie fördern diese individuell, unterstützen und beraten die Lehrpersonen. An unserer Schule haben die kooperative Unterrichtsentwicklung und die Zusammenarbeit im Team einen grossen Stellenwert. Damit verbunden ist das soziale Lernen, das wir mit Ritualen und aufbauenden Lerneinheiten fördern. Eine Aufteilung des Pensums ist möglich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Heilpädagogin / einen Schulischen Heilpädagogen, primär für den Zyklus 1. Vorstellbar ist für uns auch eine Kombination aus Zyklus 1 und 2. Unsere Schule setzt auf das integrative Modell. Sie arbeiten mit einzelnen Kindern oder auch in Gruppen. Als Fachperson unterstützen und beraten Sie zudem die Lehrpersonen. Die kooperative Unterrichtsentwicklung und somit eine teamorientierte und kreative Zusammenarbeit hat an unserer Schule einen besonders grossen Stellenwert. Sie arbeiten eng mit den Lehrpersonen zusammen und bilden mit drei weiteren Schulischen Heilpädagoginnen ein Team.

Wir legen Wert auf die Gesundheitsförderung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen. Unser Team hat sich deshalb für die Teilnahme am «Schulnetz21» entschieden.

Verschiedene Fachbereiche

Jonschwil

Technisches Gestalten**ca. 50 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Oberstufenzentrum Degenau

→ **Kontakt** Thomas Plattner, Schulleiter,
T 071 929 40 13, sl.oberstufe@schulen-js.ch

→ **Adresse** Oberstufenzentrum Degenau,
Steigstrasse, 9243 Jonschwil

→ **Frist** 2. Februar 2019

Wir suchen eine Fachlehrperson für Technisches Gestalten. Ihr Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern handwerkliche Fertigkeiten beizubringen und mit ihnen zusammen sinnvolle und spannende Arbeiten zu gestalten. Dabei unterrichten Sie auf allen Stufen. Wir wenden uns an eine kreative, fachlich kompetente Persönlichkeit, die sich durch eine kooperative Haltung auszeichnet. Ihre Teamfähigkeit zeigen Sie unter anderem, indem Sie aktiv in Projekten der Schule

Schulische Heilpädagogik**60 bis 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2019

→ **Ort** Primarschule Bronschhofen

→ **Kontakt** Hanspeter Helbling, Schulleiter,
T 071 929 38 80, hanspeter.helbling@swil.ch

→ **Adresse** bewerbung@stadtwil.ch

→ **Frist** 31. Januar 2019

Die Primarschule Bronschhofen besteht aus vier Kindergärten und 13 Primarklassen. Auf Beginn des Schuljahres 2019/20 suchen wir eine Schulische

mitarbeiten. Wir bieten Ihnen im Gegenzug eine moderne Infrastruktur in einem motivierten Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schulleitung

Gossau

Schulleitung 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Gossau
- **Kontakt** Urs Blaser, Schulpräsident,
T 071 388 41 30, urs.blaser@stadtgossau.ch
- **Adresse** Schulamt Gossau, Merkurstrasse 12,
9200 Gossau
- **Frist** 31. Januar 2019

Die Schule der Stadt Gossau sucht für die Schuleinheit Gallus-Hirschberg eine gut qualifizierte, offene und führungserfahrene Persönlichkeit als Schulleiterin/Schulleiter. In den beiden Schulanlagen Gallus und Hirschberg werden je sieben Regelklassen unterrichtet. Dazu gehören ebenfalls fünf Kindergärten sowie verschiedene Fachstellen wie Schulische Heilpädagogik,

Psychomotorik, Logopädie, Legasthenie und Schulsozialarbeit. Insgesamt 38 Lehrpersonen und rund 360 Schülerinnen und Schüler machen die Schuleinheit Gallus-Hirschberg zu einer lebhaften Bildungs- und Begegnungsstätte. Als zukünftige Schulleiterin/zukünftiger Schulleiter sind Sie im Wesentlichen verantwortlich für die personelle, pädagogische und organisatorische Führung, die Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität sowie die Teamentwicklung. Sie stellen einen möglichst reibungslosen Schulbetrieb sicher, repräsentieren Ihre Schuleinheit bei internen und externen Anlässen und wirken aktiv mit bei der jährlichen Schul- und Budgetplanung. Zusammen mit den zwei weiteren Schulleitern der Primarstufe sowie den beiden Schulleitern der Oberstufe setzen Sie auch Akzente bei Anlässen und Veranstaltungen der ganzen Schule Gossau. Für diese abwechslungsreiche und anspruchsvolle Führungsaufgabe wenden wir uns an eine engagierte, belastbare sowie menschlich und kommunikativ überzeugende Persönlichkeit mit abgeschlossener Schulleiterausbildung und einigen Jahren Erfahrung in diesem Bereich. Es erwarten Sie zwei motivierte Lehrerteams, gut ausgestattete Schulhausinfrastrukturen und eine auf die Zukunft ausgerichtete Schule der Stadt Gossau.

→ **Link** www.schulegossau.ch

Private Sonderschulen

Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus

Heilpädagogische Früherziehung

50 und mehr Prozent

- **Antritt** 7. Januar 2019
- **Ort** St.Gallen
- **Kontakt** Barbara Jäger, T 071 242 30 60, barbara.jaeger@hpdiest.ch
- **Adresse** Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus, Barbara Jäger, Bahnhofplatz 7, 9000 St.Gallen oder barbara.jaeger@hpdiest.ch
- **Frist** 1. Februar 2019

Sind Sie die Persönlichkeit, die gerne prozesshaft und ganzheitlich mit Kindern im Alter von 0 bis 7 Jahren und mit deren Familien arbeitet? Die bereit ist, mit ihrer Klientel in eine fachlich-professionelle Beziehung zu treten? Sie haben eine EDK anerkannte Ausbildung in Heilpädagogischer Früherziehung oder Heilpädagogik und verfügen bereits über Berufserfahrung. Zudem arbeiten Sie gerne selbstständig, eigenverantwortlich und vernetzend und verfügen über den Fahrausweis sowie ein eigenes Fahrzeug. Sie bilden sich kontinuierlich weiter und erweitern bzw. vertiefen ihr Fachwissen? Dann suchen wir Sie!

- **Link** www.hpdiest.ch

Rorschacherberg

Einzelbetreuung und Einzelförderung

50 Prozent

- **Dauer** 4. Februar bis 5. Juli 2019
- **Ort** HPV Sonderschule Wiggenhof
- **Kontakt** Giorgio Morosi, T 071 858 02 00, giorgio.morosi@hpv.ch
- **Adresse** HPS Sonderschule Wiggenhof, Klosterguetstrasse 10, 9404 Rorschacherberg
- **Frist** 21. Dezember 2018

Wir sind eine Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit einer Entwicklungsverzögerung, einer geistigen Beeinträchtigung und/oder einer leichten körperlichen Behinderung vom Kindergartenalter bis zum Abschluss der Schulzeit. Für die Einzelbetreuung und Einzelförderung einer Schülerin mit besonderem Betreuungsbedarf suchen wir eine Heilpädagogin für die Einzelbetreuung und Einzelförderung. Ihre Aufgaben sind die Betreuung, Begleitung und Förderung der Schülerin durch den Schulalltag, die Mitgestaltung der Tagesstruktur der Schülerin (aktuell alle Nachmittage und ein Vormittag/Mittag) und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson, dem Förderteam und weiteren Fachpersonen im Umfeld der Schülerin. Wir erwarten eine anerkannte Lehrerinnenausbildung (mit Vorteil mit heilpädagogischem Hintergrund), Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf, Flexibilität im Umgang mit Menschen und Situ-

ationen, Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit und die Bereitschaft, persönliche Ressourcen und Kompetenzen einzubringen und besondere Lernwege zu begleiten. Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit in einem engagierten, innovativen Schullehramt, in dem die Zusammenarbeit und das gemeinsame Entwickeln wichtige Stützen darstellen.

dagogik einen Mehrwert. Als Option besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit im B&U-Team (Beratung und Unterstützung für Regelschulen). Wir bieten Ihnen in Uznach ein interessantes Arbeitsfeld in einem motivierten Team, Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Uznach

**Klassenlehrperson Oberstufe
Schulische Heilpädagogik
ca. 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schulheim Hochsteig
- **Kontakt** Georges Meyer, Schulleiter, T 071 988 80 53 / 071 988 80 72, schulleitung@hochsteig.ch / institutionsleitung@hochsteig.ch
- **Adresse** Schulheim Hochsteig, Claudia R. Mattle, Gesamtleiterin, Hochsteig 1390, 9620 Lichtensteig
- **Frist** 31. Januar 2019

Die Stiftung Hochsteig führt seit Beginn des laufenden Schuljahres in Uznach eine Tagessonderschule mit einer Mittelstufenklasse (Zyklus 2) für aktuell 7 Schülerinnen und Schüler. Das Angebot richtet sich an normalbegabte Kinder und Jugendliche mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten. Im August 2019 wird zusätzlich eine Oberstufenklasse (Zyklus 3) mit circa neun Jugendlichen eröffnet. Sie verfügen über eine Zusatzausbildung in Schulischer Heilpädagogik und sind bereit und motiviert, zusammen mit der Standortleitung – eine dipl. Sozialpädagogin FH – das neue Angebot weiter aufzubauen. Als verantwortliche Klassenlehrperson ist Ihnen die Auseinandersetzung mit den individuellen Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ein Anliegen und zudem sehen Sie in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogik einen Mehrwert. Als Option besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit im B&U-Team (Beratung und Unterstützung für Regelschulen). Wir bieten Ihnen in Uznach ein interessantes Arbeitsfeld in einem motivierten Team, Supervision und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wattwil

Primarstufe 4 bis 10 Lektionen

- **Dauer** 4. Februar bis 5. Juli 2019
- **Ort** Sprachheilschule Toggenburg
- **Kontakt** Susanne Heuberger, T 071 988 57 22, s.heuberger@sprachheilschule.com
- **Adresse** Sprachheilschule Toggenburg, Wilerstrasse 15, 9630 Wattwil
- **Frist** 31. Dezember 2018

Die Sprachheilschule Toggenburg in Wattwil ist eine regionale Tagessonderschule für Kinder mit komplexen Spracherwerbsstörungen im Kindergarten- und Unterstufenalter. Wir suchen, vorerst befristet mit Option auf Verlängerung, eine motivierte und engagierte Lehrperson für die Schuleingangsstufe. Es erwartet Sie ein engagiertes und hilfsbereites Team in einer überschaubaren Schule. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Richtlinien des Kantons St.Gallen. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Privatschulen

Bronschhofen

Mittel- und Oberstufe

60 bis 100 Prozent

→ **Antritt** 14. November 2018

→ **Ort** KiTs Tagesschule GmbH

→ **Kontakt** Gabriela Fieseler, T 071 920 02 11,
personal@kits-dayschool.ch

→ **Adresse** personal@kits-dayschool.ch

→ **Frist** 31. Dezember 2018

Die KiTs Tagesschule GmbH ist eine zweisprachige, kantonal anerkannte Tagesschule mit individueller Begabungsförderung für durchschnittlich bis überdurchschnittlich begabte Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die angegliederte KiTs Kindertagesstätte betreut Kinder ab drei Monaten. Zur Verstär-

kung unseres Teams suchen wir per Januar 2019 oder nach Vereinbarung eine Lehrperson für die Mittel- und Oberstufe. Fächer: Deutsch, Sport, Klassenlehrperson oder Fächer nach Absprache. Was Sie mitbringen: Erfolgreich abgeschlossene und anerkannte Lehrerausbildung, didaktisches und pädagogisches Geschick sowie Spass am Unterrichten und Begleiten von durchschnittlich bis überdurchschnittlich begabten Kindern, toleranter, konsequenter und liebevoller Umgang mit den Kindern. Sie schätzen die Arbeit in einem flexiblen Team, begleiten und fördern gerne Schüler und Schülerinnen individuell und stärkenorientiert? Sie handeln lösungsorientiert und haben einen humorvollen und wertschätzenden Umgang mit den Schülerinnen und Schülern? Dann freuen wir uns sehr, Sie kennenzulernen.

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Innerrhoden

Schlatt bei Appenzell

Kindergarten

60 bis 100 Prozent

- **Dauer** 1. August 2019 bis 31. Juli 2022
- **Ort** Kindergarten Schlatt bei Appenzell
- **Kontakt** Andreas Fuchs, Schulpräsident, T 071 787 21 35, amfuchs@bluewin.ch
- **Adresse** Andreas Fuchs, Leimensteigstrasse 54, 9054 Haslen oder amfuchs@bluewin.ch
- **Frist** 15. Januar 2019

Schuljahr 2019/20: ca. 60-Prozent-Pensum, Schuljahr 2020/21: 100-Prozent-Pensum mit Klassenverantwortung oder Jobsharing, Schuljahr 2021/22: ca. 60-Prozent-Pensum.

Appenzell

Kindergarten

26 Lektionen

- **Dauer** 23. April bis 28. Juni 2019
- **Ort** Schulgemeinde Appenzell
- **Kontakt** Daniel Helg, Schulleiter, T 071 788 46 51, daniel.helg@schulen.ai.ch
- **Adresse** Schulleitung, Weissbadstrasse 8b, 9050 Appenzell oder daniel.helg@schulen.ai.ch
- **Frist** 21. Dezember 2018

Unsere Schule befindet sich im schönen Hauptort des Kantons Appenzell Innerrhoden. Zwei unserer Kindergärtnerinnen erwarten im kommenden Frühling Nachwuchs. Für das letzte Quartal des Schuljahres, evtl. auch schon früher, suchen wir daher zwei Stellvertretungen. Es besteht die Option einer Festanstellung im neuen Schuljahr. Das Pensum beträgt jeweils 26 Unterrichtslektionen (100 Prozent). In Ihrer Arbeit werden Sie durch ein engagiertes Team, eine Schulische Heilpädagogin und zeitgemässie Infrastruktur unterstützt.

→ **Link** www.schulgemeinde-appenzell.ch

Glarus

Gemeinde Glarus

Schulleiterin / Schulleiter

insgesamt 170 Prozent

- **Antritt** 1. August 2019
- **Ort** Schuleinheit Netstal, Glarus oder Riedern
- **Kontakt** Martin Bilger, Hauptabteilungsleiter Bildung und Familie, T 058 611 83 93, bildung@glarus.ch
- **Adresse** Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach oder an info@schulpersonal.ch
- **Frist** 31. Dezember 2018

Wir sind eine dynamische, weltoffene und kulturell interessante Gemeinde, in der es sich gut leben, arbeiten und geniessen lässt. Eine Vielzahl von Vereinen, privaten Anbietern sowie öffentlichen Sport- und Freizeitanlagen prägen das reiche kulturelle Leben und das Freizeitangebot unserer Gemeinde.

Ihre Bereitschaft zu hohem Engagement und permanenter Weiterbildung führt Sie auf direktem Weg zu uns. Ab dem Schuljahr 2019/20 gestalten Sie als Schulleiterin/Schulleiter unsere Kindergarten- und Primarstufe in der Schuleinheit Netstal, Glarus oder Riedern wesentlich mit (insgesamt 170 Prozent). Die Pensen können individuell aufgeteilt werden. Sie übernehmen die gesamte operative Führung der Ihnen zugeteilten Schuleinheiten mit Schwergewicht in der Personalführung und sind zuständig für die Organisation und Weiterentwicklung der Schulqualität. Bei den administrativen Aufgaben werden Sie von einer Sachbearbeiterin unterstützt. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen des Kantons Glarus oder sind bereit, sich umfassend einzuarbeiten. Ihr Denken und Handeln ist pädagogisch und unternehmerisch ausgerichtet und Sie sind es gewohnt, dank ausgeprägten zwischenmenschlichen Fähigkeiten die interne und externe Kommunikation erfolgreich zu gestalten. Für diese vielseitige Führungsposition suchen wir empathische Persönlichkeiten mit der Fähigkeit zu vernetztem Denken. Wichtige Voraussetzungen sind eine pädagogische Grundausbildung inklusive Lehrbefähigung und Unterrichtserfahrung auf der Primarstufe. Eine Nachqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter auf CAS oder MAS Niveau ist erwünscht.

→ **Links** www.gemeinde.glarus.ch
www.schulpersonal.ch

Gemeinde Glarus

Logopädie

60 bis 80 Prozent

- **Antritt** 1. Februar 2019
- **Ort** Gemeinde Glarus
- **Kontakt** Martin Bilger, Hauptabteilungsleiter Bildung und Familie, T 058 611 81 61, bildung@glarus.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 11. Januar 2019

Sie freuen sich auf spannende Tätigkeiten im Bereich Bildung, Schule und Familie sowie ein attraktives Arbeitsumfeld in einem motivierten Team? Auf den 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung suchen wir Sie als Logopädin/Logopäde. Das Pensum kann auch auf zwei Personen aufgeteilt werden. Zu Ihren Hauptaufgaben gehören die selbstständige Planung, Gestaltung und Durchführung unserer logopädischen Dienstleistungen. Ab der Früherfassung in der ersten Hälfte des ersten Kindergartenjahres betreuen und fördern Sie unsere Kinder und Jugendlichen bei Störungen des Sprechens, der Stimme, des Schluckens oder beim Erwerb der Schriftsprache. Als begeisterungsfähige und empathische Fachperson gelingt es Ihnen leicht, gute Beziehungen zu den Schülerinnen und Schülern sowie zu deren Eltern und Erziehungsberechtigten aufzubauen. Sie arbeiten eng mit den Lehr- und Fachpersonen zusammen. Gute IT-Kenntnisse für die Erledigung der administrativen Aufgaben runden Ihr Profil ab. Wir bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen und unterstützen Sie bei berufsbezogenen Weiterbildungen. Wenn Sie die Schweizer Mundart verstehen und über eine EDK-anerkannte Ausbildung in Logopädie verfügen, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

→ **Links** www.gemeinde.glarus.ch
www.schulpersonal.ch



Leitung Medien und Informatik 100% ab 1. August 2019



Uzwil.

Gemeinde Uzwil: Fünftgrösste Gemeinde im Kanton St. Gallen mit rund 1'500 Schülerinnen und Schülern in sechs Schuleinheiten. Attraktiver Lebens-, Arbeits- und Bildungsort. MINT ist in Uzwil nicht nur in der Schule ein Schwerpunkt, sondern auch in der Industrie und im Berufsbildungszentrum.

Gehört für Sie die Informatik genauso wie die Volksschule zu Ihren Interessen? Sind sie dienstleistungsorientiert und interessiert an den neuesten Entwicklungen? Reizt Sie eine selbständige Tätigkeit? Möchten Sie Ihr berufliches und persönliches Profil in einer grossen und innovativen Schule erweitern und Ihre bisher gesammelte Bildungs- und Informatikerfahrung in Ihre neue Tätigkeit einfließen lassen? Dann kommen Sie zu uns!

Worum geht's?

- Verantwortung für die lokale IT Infrastruktur und Ansprechpartner für Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik bei pädagogischen und technischen Fragen
- Planung und Koordination der Informatik-Infrastruktur und der Weiterbildung der Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik
- Lösen einfacher technischer Probleme (1. Level Support) und Koordination der komplexeren Situationen mit externem Dienstleister
- Weiterentwicklung der „Digitalisierung“ im Bildungsbereich

Was Sie mitbringen sollten

- Ausbildung als Lehrperson
- Weiterbildung im Bereich ICT & Medien (z.B. Medienmentor/in, Medienpädagogik, ICT-Support & IT Management)

Was wir Ihnen bieten

- Moderne IT Infrastruktur (Windows, Server-Struktur, ns-Line)
- Motivierte Schulleitungen und Lehrpersonen
- Spannendes Arbeitsgebiet mit Gestaltungsspielraum

Möchten Sie mehr über diese interessante Herausforderung erfahren? Hanspeter Züst, Informatikkoordinator, informiert Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf (Telefon 079 577 60 69). Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis am **15. Januar 2019** an die Gemeinde Uzwil, Robert Gämperli, Schulsekretär, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil oder an robert.gaemperli@uzwil.ch.

Wir sind gespannt auf Sie!

